HIER bist DU richtig

NEU! EIN HEFT FÜR ALLE



BILDUNGSPROGRAMM 2027

IG Metall KÜSTE | für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, JAVen und Aktive in Betrieb und Gesellschaft

WIR BILDEN ZUKUNFT | klar, kompetent, kollegial

IG METALL
Bezirk Küste

Bildung an der Küste

BILDUNGSBÜRO KÜSTE
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
040 280090-48

Annika Mildner
annika.mildner@igmetall.de
Celina Knepper
celina.knepper@igmetall.de
Refika Tasasiz
refika.tasasiz@igmetall.de

BETRIEBSRATSAKADEMIE KÜSTE
Peterstraße 25
26121 Oldenburg
0441 2054906-0

Jonas Eilinghoff
jonas.eilinghoff@akademie-kueste.de
Matthias Freude
matthias.freude@akademie-kueste.de
Svenja Lindaner
svenja.lindaner@akademie-kueste.de

BEZIRKSLEITUNG KÜSTE
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
040 280090-0

Carsten Bremer
carsten.bremer@igmetall.de

klar.

Klar ist unsere Position.

Wir stehen an eurer Seite. Wir orientieren uns konsequent an den Interessen der Arbeitnehmer*innen, bieten maßgeschneiderte Seminare und setzen auf Beteiligung.

kompetent.

Kompetenz ist unser Fundament.

Sie steht für Vernetzung und bundesweiten Austausch in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, für professionelle Bildungsberatung, moderne Seminarstandards und regelmäßige Zertifizierung.

kollegial.

Kollegial ist unser Miteinander.

Wir legen Wert auf Vertrauen und Augenhöhe: Im Betrieb, in der Region, in der Branche lernen wir gemeinsam und voneinander. Kollegialität prägt auch die Atmosphäre in unseren Seminaren. Wir schaffen offene Räume für Reflextion und Austausch, in denen es leichtfällt, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen zu entwickeln.

Für unsere Bildungsarbeit haben wir einen Slogan gewählt:
klar, kompetent, kollegial. Und daran halten wir uns.

Moin Kolleginnen und Kollegen,

Bildung lebt vom Austausch – von unterschiedlichen Erfahrungen, gemeinsamen Diskussionen und dem Willen, unsere Arbeitswelt aktiv mitzugestalten. Deshalb gehen wir mit dem Bildungsprogramm 2027 einen neuen Weg und bündeln die Angebote für Betriebsrät*innen und Aktive der IG Metall in einem gemeinsamen Programm.

Denn unser Ziel verbindet uns: Gute Arbeit, starke Mitbestimmung und eine solidarische Interessenvertretung im Betrieb.

Wer Beschäftigteninteressen wirksam vertreten will, braucht mehr als rechtliches und organisatorisches Wissen. Es braucht Haltung, Überzeugung und die Fähigkeit, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Handlungsmacht entsteht dort, wo Wissen ins Handeln kommt – im Gespräch mit Beschäftigten, in der Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber und im gemeinsamen Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen.

Deshalb verstehen wir betriebliche Qualifizierung auch als politische Bildungsarbeit. Unsere Seminare schaffen Raum, Positionen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und die eigene Durchsetzungsfähigkeit zu stärken. Denn starke Interessenvertretung lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, solidarisch handeln und für demokratische Werte einstehen.

Unser gemeinsames Bildungsprogramm verbindet bewährte Seminare für die Betriebsratsarbeit mit politischer Bildung und neuen Möglichkeiten, voneinander zu lernen. Wenn Betriebsrät*innen, Vertrauensleute, JAVen und weitere Aktive zusammenkommen, entstehen neue Perspektiven und starke Netzwerke.

ANMELDUNG
AB 1.10.26

Nutzt diese Möglichkeiten, bringt eure Erfahrungen ein und gestaltet mit uns die Arbeitswelt von morgen – demokratisch, sozial und solidarisch. Wir freuen uns auf euch im Bildungsjahr 2027.

Daniel Friedrich
Bezirksleiter Küste

Carsten Bremer
Geschäftsführer
Betriebsratsakademie Küste



2027 Angebote für BR, SBV und JAV

Seminare für Betriebsrät*innen, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen ab S. 6

Exemplarische Bildungswege	S. 8
wenn der Arbeitgeber blockt	S. 10

Einführungsseminare ab S. 12

Einstieg für Betriebsrät*innen	14
Dein Betriebsrat-Führerschein	15
BRkompakt Modul 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	15
BRkompakt Modul 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	15
Einstieg für Betriebsrät*innen	16
Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	18
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar	19
Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung (Teilhabepraxis I)	20

BR kompakt regional ab S. 22

Ausbildungsreihe BR kompakt	S. 24
BRkompakt Modul 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	S. 26
BRkompakt Modul 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	S. 28

Betriebspolitische Spezialisierung ab S. 30

Neue Tarifkommissionsmitglieder in der Metall- und Elektroindustrie	32
Einführung in den Manteltarifvertrag (MTV)	33
Besser eingruppieren	35
Einführung in die Grundlangen der Verhandlungsführung	36
Schriftverkehr und Protokollführung	37
BEM: Das betriebliche Eingliederungsmanagement	38
Schutz vor Überforderung im Betrieb	40
Umgang mit Sucht im Betrieb	41
Konstruktiver Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz	42
Personalbedarfsbemessung	43
Eingruppierung nach ERA verhandeln	45

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 46

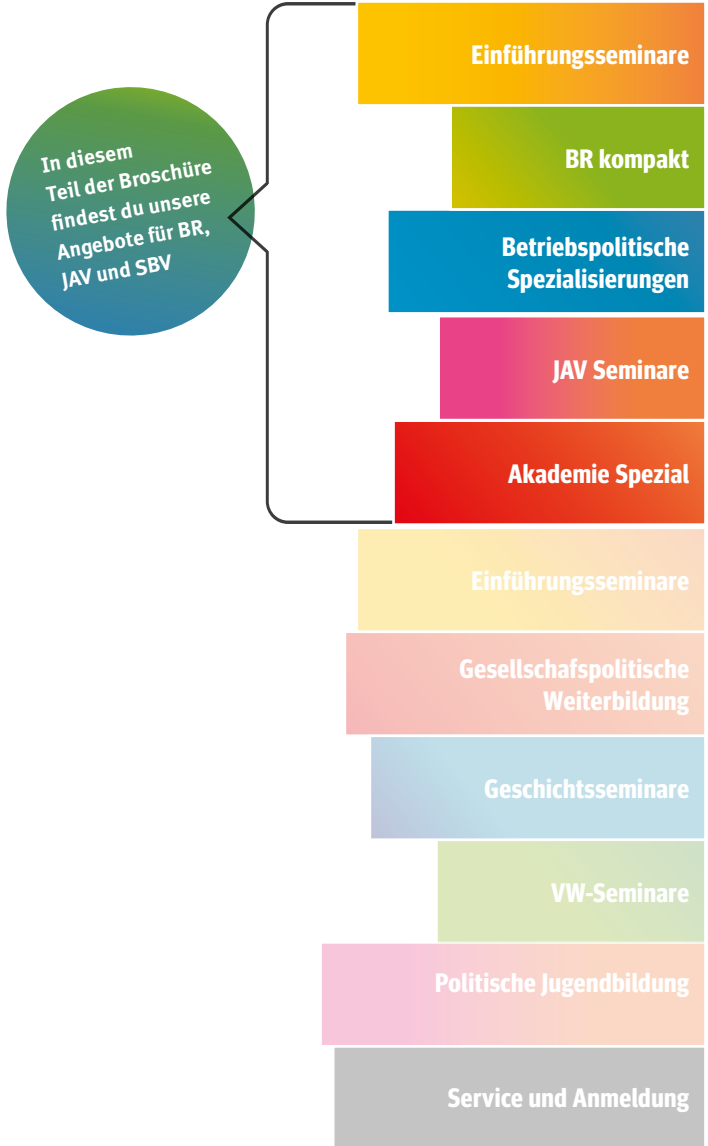
Umgang mit sexualisierter Diskriminierung im Betrieb 47

JAV Seminare ab S. 48

Basiskompetenzen für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV 1) 50

Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV 2) 53

Akademie Spezial S. 54



2027 Angebot für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Seminare für Aktive in Betrieb und Gesellschaft S. 58

Exemplarische Bildungswege S. 60

Einführungsseminare S. 62

Einführungsseminare 63

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1) 64

Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft 69

Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute 70

Arbeitsrecht und Betriebsverfassung 71

Arbeitssicherheit im Betrieb 72

Neue Tarifkommissionsmitglieder 73

Gesellschaftspolitische Weiterbildung S. 74

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken 76

Armut, Reichtum und Sozialpolitik 77

Kommunikation und Konfliktvermeidung 78

Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen 79

Zukunft der Gewerkschaften 81

Ohne Ökonomie geht nichts! 82

Wege zu einer auskömmlichen Rente 84

Aktiv im Alter 85

Geschichtsseminare S. 86

Nie wieder! Aber wie? 86

Gegen das Vergessen 88

VW Seminare S. 90

Tarifpolitik VW/ERA VW 92

Rationalisierung und Betriebsverfassung 93

Arbeitssicherheit im Betrieb 94

Politische Jugendbildung S. 96

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft	98
Segeln auf der Ryvar	100
Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung	101
Tarif-ABC	102
Ohne OJA? Ohne mich!	103
Studieren ohne Abitur: das geht!	104

Service und Anmeldung S. 106

Moodle – deine Lernplattform	108
Ausbildung zur Referent*in / Jugendbildungsreferent*in	110
Unsere betrieblichen Bildungsberater*innen	112
Unsere betrieblichen Referent*innen	112
Unsere externen Referent*innen	113
Qualifizierung maßgeschneidert für euren Bedarf	114
IG Metall in deiner Region	116
Teilnahmebedingungen für Seminare nach Bildunsgfreistellunggesetzen der Länder	118
Teilnahmebedingungen für Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG	119
Das Bildungsportal Küste	122



Dein Weg zum Seminar



1. Tagesordnung

Der BR lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen BR-Sitzung ein.



2. Auswahl

Das BR-Gremium wählt infrage kommende Veranstaltungen aus und überprüft, ob sie für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind und berücksichtigt die betrieblichen Belange nach Betriebsverfassungsgesetz.



3. Beschluss

Nach der Auswahl der Veranstaltung(en) fasst das BR-Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder und hält diese im Protokoll fest.

Mustervorlagen findest du auf bildungsportal-kueste.de



4. Mitteilung

Mitteilung an den Arbeitgeber: Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

Mustervorlagen findest du auf bildungsportal-kueste.de



5. Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung mit dem Anmeldeformular in diesem Heft oder ganz einfach online unter bildungsportal-kueste.de

6. Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung.



7. Infopaket

Vor Seminarbeginn wird den Teilnehmenden ein Infopaket per Mail zugeschickt.

KONTAKT UND MEHR INFOS:

BETRIEBSRATSAKADEMIE KÜSTE
Peterstraße 25
26121 Oldenburg
0441 2054906-0

Jonas Eilinghoff
jonas.eilinghoff@akademie-kueste.de
Matthias Freude
matthias.freude@akademie-kueste.de
Svenja Lindaner
svenja.lindaner@akademie-kueste.de

In diesem Teil der Broschüre findest du unsere Angebote für BR, JAV und SBV

Seminare für Betriebsrät*innen, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen

Einführungsseminare S. 12

BR kompakt regional S. 22

Betriebspolitische Spezialisierung S. 30

JAV Seminare S. 48

Akademie Spezial S. 54

Exemplarische Bildungswege

EINSTIEG
Für alle, die neu in ihr Amt gewählt wurden und **Aufgaben und Werkzeuge** ihrer Arbeit kennenlernen wollen.

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR ALLE BR-MITGLIEDER
Jedes Mitglied des Betriebsrats hat das Recht, jedes der hellgrünen Grundlagenseminare zu besuchen.

SPEZIALISIERUNG
Für alle, die sich auf ein bestimmtes Thema **spezialisieren** und Verantwortung in JAV, BR oder SBV übernehmen wollen.

POLITISCHE BILDUNG
zur gesellschaftspolitischen Diskussion und Orientierung

OPTIONAL: AUSBILDUNG ALS REFERENT*IN
Zur Vorbereitung auf das Durchführen von Seminaren

Für
JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETER*INNEN

JAV-Seminar
die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Weiterführende JAV Seminare
- Qualität der Ausbildung
- Arbeitsorganisation

Jugend II
- Zwischen Solidarität und Konkurrenz

Politische Bildung
- Politische Jugendseminare
- Respekt! Kein Platz für Rassismus

Für
BETRIEBSRÄT*INNEN

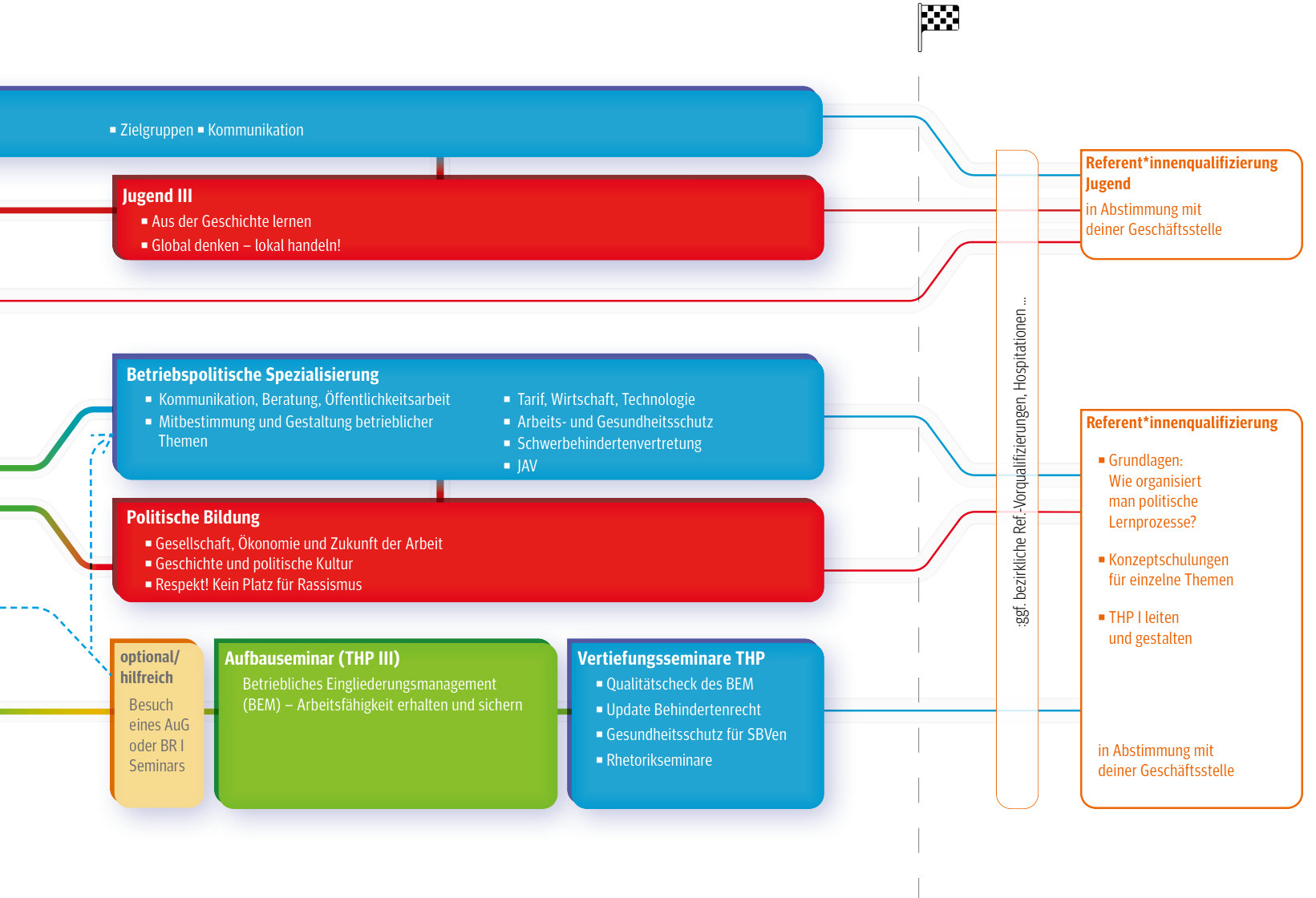
Einstieg für Betriebsrät*innen (BR Einstieg)
(früher BR1)

Grundlagenbildung
- Ausbildungsreihe **BR kompakt** (6 Module)
- Grundlagen Arbeitsrecht, Wirtschaft und Arbeits- und Gesundheitsschutz

Für die
SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG

Teilhabepraxis I (THP I)
zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Aufbauseminar (THP II)
Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung


▪ Zielgruppen ▪ Kommunikation
Jugend III
▪ Aus der Geschichte lernen
▪ Global denken – lokal handeln!
Betriebspolitische Spezialisierung
▪ Kommunikation, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
▪ Mitbestimmung und Gestaltung betrieblicher Themen
▪ Tarif, Wirtschaft, Technologie
▪ Arbeits- und Gesundheitsschutz
▪ Schwerbehindertenvertretung
▪ JAV
Politische Bildung
▪ Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
▪ Geschichte und politische Kultur
▪ Respekt! Kein Platz für Rassismus
optional/ hilfreich
Besuch eines AuG oder BR I Seminars
Aufbauseminar (THP III)
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Arbeitsfähigkeit erhalten und sichern
Vertiefungsseminare THP
▪ Qualitätscheck des BEM
▪ Update Behindertenrecht
▪ Gesundheitsschutz für SBVen
▪ Rhetorikseminare
:ggf. bezirkliche Ref.-Vorqualifizierungen, Hospitationen ...
Referent*innenqualifizierung Jugend
in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle
Referent*innenqualifizierung
▪ Grundlagen: Wie organisiert man politische Lernprozesse?
▪ Konzeptschulungen für einzelne Themen
▪ THP I leiten und gestalten
in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle



Wenn der Arbeitgeber blockt

Deine Schritt für Schritt Anleitung

Manche Arbeitgeber versuchen, deinen Seminarbesuch zu blockieren – mit zwei Argumenten: Bestreiten der Erforderlichkeit oder Verweis auf betriebliche Belange. In beiden Fällen ergeben sich konkrete Handlungsschritte für dich als BR-, JAV- oder SBV-Mitglied.

Der Arbeitgeber

BESTREITET DIE ERFORDERLICHKEIT

Der Arbeitgeber kann ein arbeitsrechtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

Sofort eine Betriebsratssitzung einberufen

Beschließen, dass der BR an der Schulung festhält und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit Begründung dem Arbeitgeber mitteilen

Der Arbeitgeber sagt

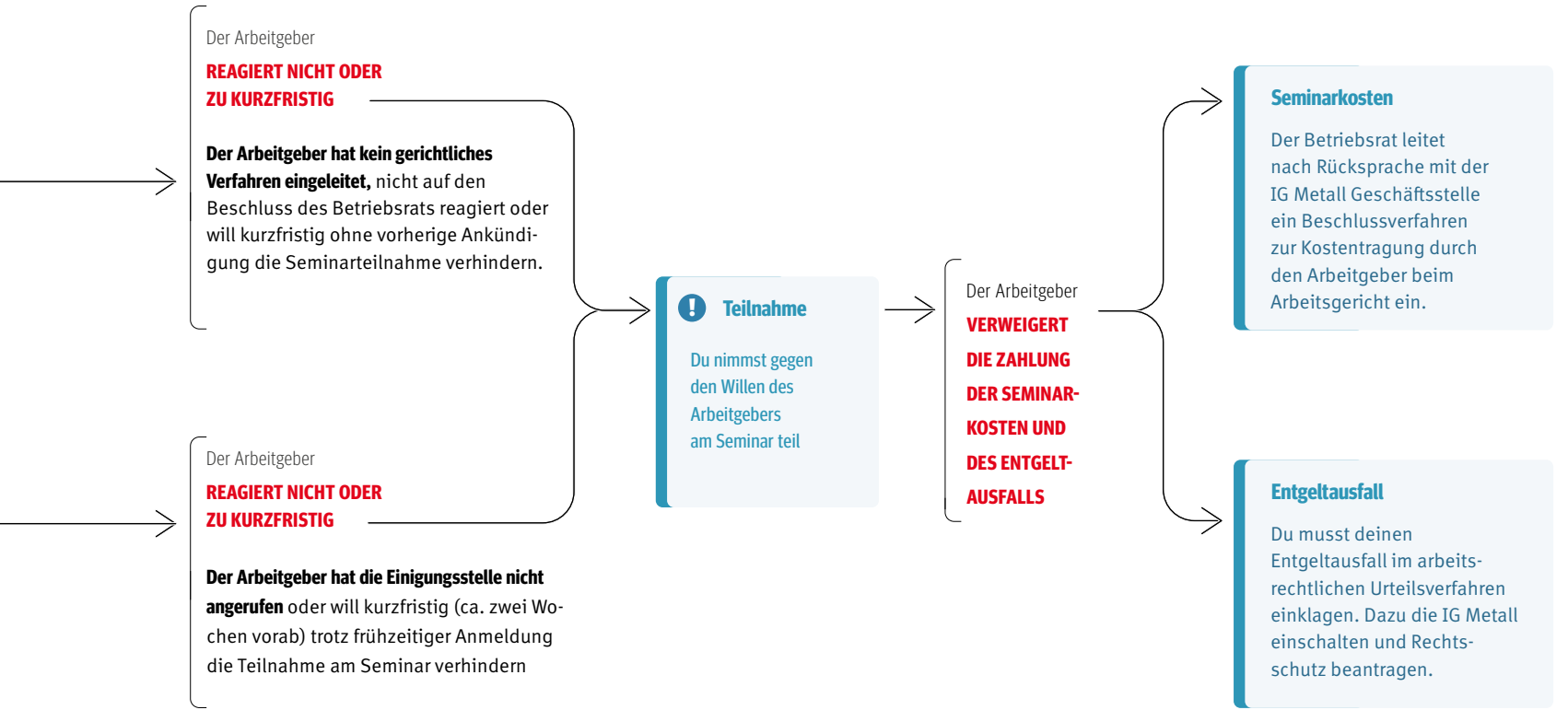
BETRIEBLICHE BELANGE SIND NICHT BERÜCKSICHTIGT

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme. Daher muss die Mitteilung an den Arbeitgeber frühzeitig erfolgen.

Sofort eine Betriebsratssitzung einberufen

Beschließen, dass der BR an der zeitlichen Lage der Schulung festhält und begründen.

Alternative: Mit dem Arbeitgeber einen anderen Seminartermin vereinbaren und dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren einfordern.


Der Arbeitgeber
REAGIERT NICHT ODER ZU KURZFRISTIG
Der Arbeitgeber hat kein gerichtliches Verfahren eingeleitet, nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert oder will kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminarteilnahme verhindern.
Der Arbeitgeber
REAGIERT NICHT ODER ZU KURZFRISTIG
Der Arbeitgeber hat die Einigungsstelle nicht angerufen oder will kurzfristig (ca. zwei Wochen vorab) trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme am Seminar verhindern
Teilnahme
Du nimmst gegen den Willen des Arbeitgebers am Seminar teil
Der Arbeitgeber
VERWEIGERT DIE ZAHLUNG DER SEMINAR-KOSTEN UND DES ENTGELT-AUSFALLS
Seminarkosten
Der Betriebsrat leitet nach Rücksprache mit der IG Metall Geschäftsstelle ein Beschlussverfahren zur Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.
Entgeltausfall
Du musst deinen Entgeltausfall im arbeits-rechtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu die IG Metall einschalten und Rechts-schutz beantragen.



Einführungsseminare

Dein Betriebsratsführerschein	S. 14
Einstieg für Betriebsrät*innen	S. 16
Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	S. 18
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar	S. 19
Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung (Teilhabepraxis I)	S. 20

» Ich hab den
BETRIEBSRAT-FÜHRERSCHEIN!
Mit **DREI SEMINAREN**
gut vorbereitet in die
Betriebsratsarbeit
starten.



Dein Betriebsrat-Führerschein

Die Kombi für den Einstieg in den BR

Neu im Betriebsrat: Was genau ist meine Aufgabe? Wie erledige ich sie gut und richtig? Fragen, die sich alle neu gewählten Betriebsratsmitglieder stellen.

Das **» Einstieg für Betriebsrät*innen« Seminar** (Siehe Seite 16) ist als Einstiegsseminar ein MUSS für alle, die eine Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz benötigen: Das Seminar vermittelt die aktuellen Rechtsvorschriften und ihre Anwendung sowie erste konkrete Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis. Der Grundbaustein für erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

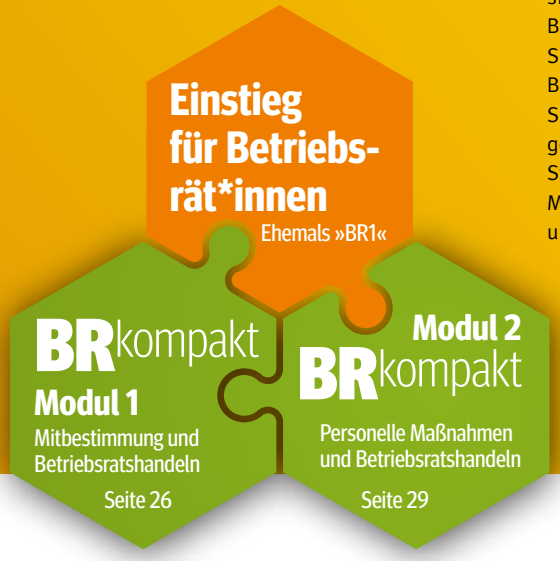
Aufbauend auf »Einstieg für Betriebsrät*innen« sind auch die Seminare »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln BR kompakt 1« (Siehe Seite 26) und »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln BR kompakt 2« (Siehe Seite 29) speziell auf die Bedürfnisse neu gewählter Betriebsrät*innen abgestimmt. Sie vermitteln fundiertes Wissen rund um die Mitbestimmungsrechte bei betrieblichen Konflikten und personellen Veränderungen im Betrieb.

Mit der Teilnahme an diesen drei Seminaren erarbeitest du dir ein gutes Basiswissen für die tägliche Betriebsratsarbeit und bekommst von uns den BR Führerschein – dein Zertifikat für einen erfolgreichen Start in die Betriebsratsarbeit.



Mit 3 Seminaren perfekt in die Betriebsratsarbeit starten...
... und nach der Ausbildungsreihe alles wichtige für die BR-Arbeit in deinen Rucksack* packen!

Wenn du die drei Seminare »Einstieg in die BR-Arbeit«, »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« und »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« besuchst, bekommst du als Dankeschön einen hochwertigen Rucksack.



Teil 1 für deinen BR-Führerschein
siehe Seite 22

Einstieg für Betriebsrät*innen

Ehemals »BR 1 – Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Neu im Betriebsrat: Was genau ist meine Aufgabe?
Wie erledige ich sie gut und richtig? Fragen, die sich alle neu gewählten Betriebsratsmitglieder stellen. Dieses Einstiegsseminar ist ein MUSS für alle, die eine Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz benötigen: Das Seminar vermittelt die aktuellen Rechtsvorschriften und ihre Anwendung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis. Der Grundbaustein für erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

Nutzen für die Praxis

- Souveränität im Anwenden der Rechtsvorschriften
- Professionelle und effektive Organisation der BR-Arbeit
- Impulse für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und die Beteiligung der Beschäftigten

Themen des Seminars

- Position und rechtliche Stellung des Betriebsrats
- Arbeiten im Team: das Betriebsratsgremium
- Zusammenarbeit mit Belegschaft und Arbeitgeber
- Grundlagen der Geschäftsführung und der Aufgabenverteilung
- Struktur der Betriebsverfassung
- Grundbegriffe des Betriebsverfassungsrechts
- Überblick über die Beteiligungsrechte
- Übersicht über die Überwachungs-, Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- Arbeiten mit Gesetzen und Kommentaren
- Ebenen der Konfliktlösung
- Gewerkschaftsrechte im Betrieb
- Rechtsgrundlagen und Änderungsbedingungen

Für die Region

Ein Seminar in der Region ermöglicht Kontakte zu Betriebsräten umliegender Unternehmen.

Basiswissen im Überblick

Für neu gewählte Betriebsräte und alle, die noch keine Einführung ins Betriebsverfassungsgesetz hatten.

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Kosten

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Mehr Infos zum Betriebsratsführerschein auf Seite 14, weitere Seminare für den Betriebsratsführerschein auf den Seiten 26 und 28



Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027061	08.02.–12.02. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027071	15.02.–19.02. 2027	Seminarhotel Aurich	Aurich
A40027102	08.03.–12.03. 2027	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
A40027111	15.03.–19.03. 2027	NH Hotel Altona	Hamburg
A40027141	05.04.–09.04. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027151	12.04.–16.04. 2027	Hotel Friesenhof	Varel
A40027171	26.04.–30.04. 2027	Hotel Park Soltau	Soltau
A40027211	24.05.–28.05. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027231	07.06.–11.06. 2027	Park Inn by Radisson	Lübeck
A40027281	12.07.–16.07. 2027	VILLA RISSEN	Hamburg
A40027361	06.09.–10.09. 2027	NH Hotel Altona	Hamburg
A40027381	20.09.–24.09. 2027	Schokoladenhotel Voss	Westerstede
A40027391	27.09.–01.10. 2027	Vienna House	Rostock
A40027401	04.10.–08.10. 2027	NH Hotel Altona	Hamburg
A40027441	01.11.–05.11. 2027	Hotel Anders	Walsrode
A40027461	15.11.–19.11. 2027	VILLA RISSEN	Hamburg

Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

(AUG 1)

Belastungen am Arbeitsplatz? Der Betriebsrat kann helfen. Ob Hitze, Lärm, gefährliche Arbeitsstoffe oder Stress die Beschäftigten gefährden: Der Betriebsrat hat das Recht und die Pflicht, bei der Gestaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mitzuwirken und präventive Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten zu initiieren.

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Basiskenntnisse für wirkungsvolle Mitbestimmung.

Themen des Seminars

- Gesetzliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung als zentrales Arbeitsschutzelement
- Arbeits- und Umweltschutzvorschriften im Betriebsverfassungsgesetz
- Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Das Zusammenspiel der betrieblichen und außerbetrieblichen Arbeitsschutzorgane

Nutzen für die Praxis

- Umfassende Kenntnisse zum Arbeits- und Umweltschutz
- Praxisrelevantes Know-how zu den Mitwirkungsrechten gemäß BetrVG
- Kompetenz in der Beurteilung von Gefährdungspotenzialen und der Gestaltung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Seminargebühr

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027064	08.02.–12.02.2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027404	04.10.–08.10. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede

Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Eingruppierung, Zulagen, Prämien: Bei Einführung und Gestaltung des Leistungsentgeltes ist der Betriebsrat gefragt. Bei jeder Einstellung oder Versetzung muss er die Eingruppierung prüfen, mit ihrem Entgelt unzufriedene Kolleg*innen wollen beraten werden …

Das Seminar bietet einen ersten Überblick über die erfolgreiche Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung. Mitgliedern in den entsprechenden Ausschüssen dient es als Basis für weitere Qualifizierung.

Themen des Seminars

- Entgeltsystematik
- Mitbestimmung und Umsetzung im Betrieb nach §§ 87 u. 99 BetrVG
- Grundentgeltdifferenzierung
- Entgeltgrundsätze und -methoden
- Bewertung von Arbeit
- Instrumente zur Eingruppierung
- Perspektiven der Leistungs- und Tarifpolitik

Nutzen für die Praxis

- Sicheres Urteilsvermögen bei Eingruppierungen
- Kenntnisse über betriebliche Entgeltgestaltung
- Handlungskompetenz im Einsatz für Entgeltgerechtigkeit und -transparenz

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Seminargebühr

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027264	28.06. - 02.07.2027	Luisenhof	Visselhövede
A40027154	12.04.–16.04.2027	Park Inn	Lübeck

Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung (Teilhabepraxis I)

Der Wirtschaftsausschuss ist ein wichtiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten.
Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung sind ein wichtiger Teil der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten im Betrieb. Fragen der Eingliederung von Schwerbehinderten und ihre Einbindung in die betrieblichen Abläufe sind aber auch Aufgaben des Betriebsrates und der gewerkschaftlichen Vertrauensleute. Die Gestaltung von diskriminierungsfreien Arbeitsplätzen und entsprechenden Arbeitsbedingungen ist ein wichtiges gewerkschaftliches Ziel.

Auch deshalb stellt die IG Metall an den Gesetzgeber Forderungen, die die Rahmenbedingungen für die Menschen mit Behinderung und für ihre Interessenvertretung erleichtern. Das Seminar bietet die Chance, sich mit den vielfältigen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu erfahren

Nutzen für die Praxis

- Praxisrelevantes Wissen um rechtliche Möglichkeiten und Handlungsspielräume
- Wissen um die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung
- Klarheit und Souveränität in der Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderung

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Seminargebühr

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027042	25.01. - 29.01.2027	Nh Hotel Altona	Hamburg
A40027161	19.04. - 23.04.2027	Schokoladenhotel Voss	Westerstede

Themen des Seminars

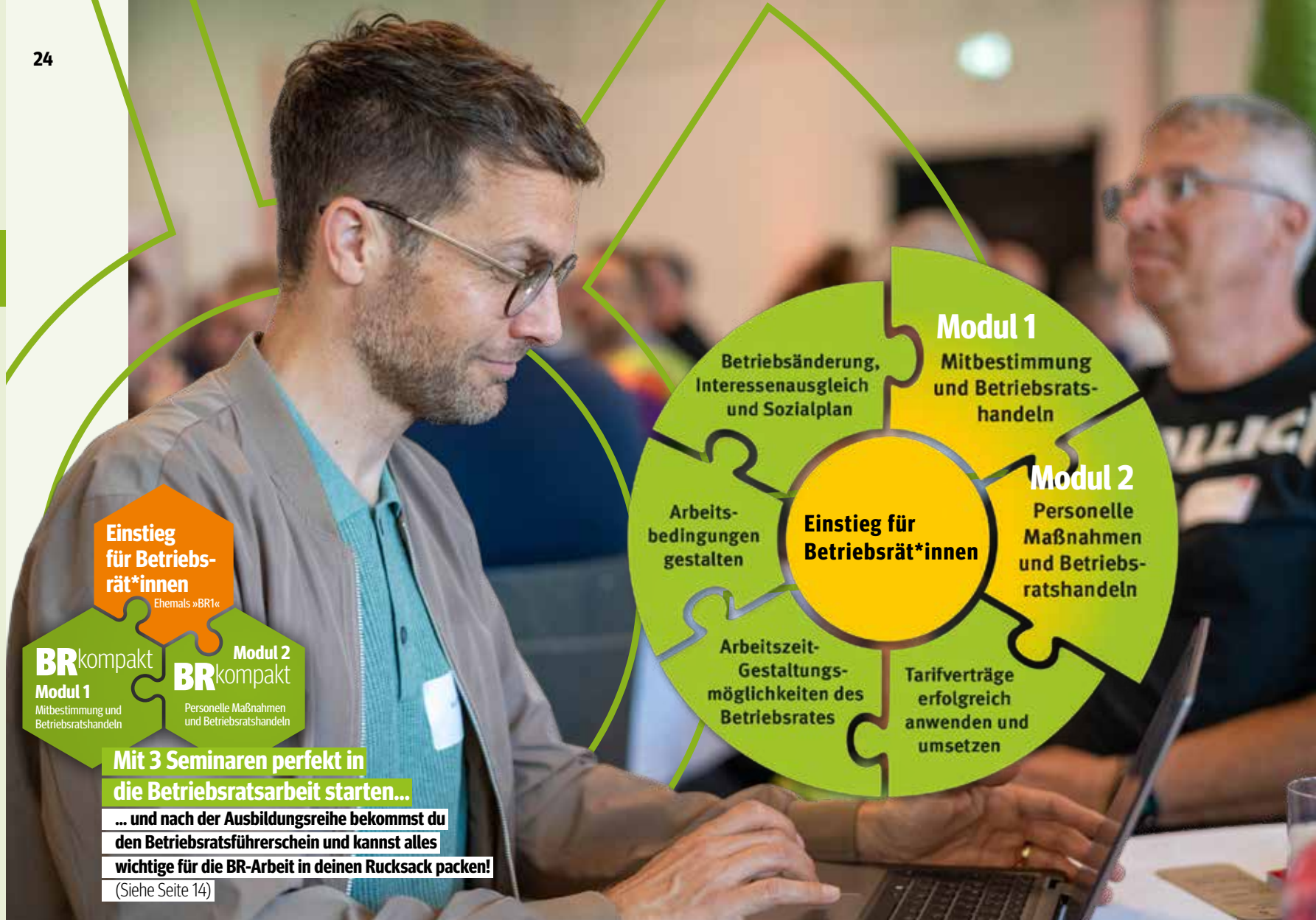
- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Gesellschaft
- Fakten, Zahlen, Begrifflichkeiten zum Thema Behinderung
- Gesetzlicher Rahmen für die SBV-Arbeit
- Verfahren zur Anerkennung und Gleichstellung
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der SBV
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Kooperation mit betrieblichen und außerbetrieblichen Akteur*innen
- Perspektiven für weitere SBV-Arbeit: Aufbau von Arbeitsstrukturen





BR kompakt regional
Ausbildungsreihe

Ausbildungsreihe BR kompakt	S. 24
Mitbestimmung und Betriebsratshandeln – Modul 1	S. 26
Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln – Modul 2	S. 28



Mit 3 Seminaren perfekt in die Betriebsratsarbeit starten...

... und nach der Ausbildungsreihe bekommst du den Betriebsratsführerschein und kannst alles wichtige für die BR-Arbeit in deinen Rucksack packen!

(Siehe Seite 14)



Ausbildungsreihe BR kompakt

Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Arbeit im BR-Gremium vermittelt die IG Metall in den Seminarmodulen der Reihe »BR kompakt«. Die Ausbildung beginnt mit dem Seminar »Einstieg für Betriebsrät*innen«. Daran anschließend gibt es die sechs Module

Themen der Seminare

- **Mitbestimmung und Betriebsratshandeln**
- **Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln**
- **Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen**
- **Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
- **Arbeitsbedingungen gestalten**
- **Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan**

Vorteile von BR kompakt

- **Kompetenzorientierter Start in die Betriebsratsarbeit**
- **Hohe Flexibilität: die Module können unter Berücksichtigung persönlicher und/oder betrieblicher Erfordernisse individuell zusammengestellt werden.**
- **Die Betriebsratsakademie Küste bietet die Module 1+2 an, die weiteren Module findest du im bundesweiten Bildungsprogramm der IG Metall (bildung.igmetall.de)**

Zielgruppe

Zielgruppe

Qualifizierung lohnt sich

Wer mehrere Module gleichzeitig bucht, erhält von der IG Metall ein Dankeschön-Geschenk.

Hinweis

Auch Schwerbehindertenvertretungen haben das Recht, die Seminare der Grundlagenbildung nach § 179(4) SGB IX zu besuchen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahhme an den Seminaren in der Reihenfolge ist nicht zwingend. Als Einstieg in die Reihe sind die Module »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« und »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« zu empfehlen, da sie stärker einführenden Charakter haben.

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Tipp

Das Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« liefert die Basis für BR kompakt I.

Seminargebühr

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

BR kompakt – Modul 1

Teil 2 für deinen BR-Führerschein
siehe Seite 14

Bei betrieblichen Konflikten die Initiative ergreifen – ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Interessenvertretung. Das Seminar versetzt Betriebsrät*innen in die Lage, ihre Rechte wirksam zu nutzen.

Die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Mitbestimmungsinstrumente werden anschaulich dargestellt und Anregungen für die Verbesserung der eigenen Arbeitsweise gegeben.

Nutzen für die Praxis

- Umfassende Kenntnisse betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften
- Sicherheit in der Anwendung dieser Kenntnisse
- Know-how für die effektive Organisation der BR-Arbeit

Themen des Seminars

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperre)
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten



Mehr Infos zum Betriebsratsführerschein auf Seite 14, weitere Seminare für den Betriebsratsführerschein auf den Seiten 26 und 28



Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027051	01.02.–05.02. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027062	08.02.–12.02. 2027	Hotel Park Soltau	Soltau
A40027091	01.03.–05.03. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027112	15.03.–19.03. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027152	12.04.–16.04. 2027	Vienna House	Rostock
A40027161	19.04.–23.04. 2027	Seminarhotel Aurich	Aurich
A40027221	31.05.–04.06. 2027	Schokoladenhotel Voss	Westerstede
A40027241	14.06.–18.06. 2027	Steigenberger Conti Hansa	Kiel
A40027261	28.06.–02.07. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027282	12.07.–16.07. 2027	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
A40027321	09.08.–13.08. 2027	Vienna House	Rostock
A40027341	23.08.–27.08. 2027	VILLA RISSEN	Hamburg
A40027382	20.09.–24.09. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027402	04.10.–08.10. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027421	18.10.–22.10. 2027	Steigenberger Conti Hansa	Kiel
A40027462	15.11.–19.11. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027481	29.11.–03.12. 2027	Holiday Inn Lübeck	Lübeck

Teil 3 für deinen BR-Führerschein
siehe Seite 14

Mit 3 Seminaren perfekt in die Betriebsratsarbeit starten...

... und nach der Ausbildungsreihe alles wichtige für die BR-Arbeit in deinen Rucksack* packen!

*Wenn du die drei Seminare »Einstieg in die BR-Arbeit«, »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« und »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« besuchst, bekommst du als Dankeschön einen hochwertigen Rucksack.

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027041	25.01.–29.01. 2027	Altes Stahlwerk	Neumünster
A40027081	22.02.–26.02. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027103	08.03.–12.03. 2027	Seminarhotel Aurich	Aurich
A40027153	12.04.–16.04. 2027	VILLA RISSEN	Hamburg
A40027172	26.04.–30.04. 2027	Holiday Inn Lübeck	Lübeck
A40027191	10.05.–14.05. 2027	Hotel Park Soltau	Soltau
A40027212	24.05.–28.05. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027242	14.06.–18.06. 2027	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
A40027262	28.06.–02.07.2027	Hotel Park Soltau	Soltau
A40027283	12.07.–16.07. 2027	Vienna House	Rostock
A40027301	26.07.–30.07. 2027	Hotel Park Soltau	Soltau
A40027342	23.08.–27.08. 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen
A40027362	06.09.–10.09. 2027	Seminarhotel Aurich	Aurich
A40027392	27.09.–01.10. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027411	11.10.–15.10. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027442	01.11.–05.11. 2027	NH Hotel Altona	Hamburg
A40027463	15.11.–19.11. 2027	Schokoladenhotel Voss	Westerstede
A40027482	29.11.–03.12 2027	Hotel Munte am Stadtwald	Bremen



Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

BR kompakt – Modul 2

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln und hier ist der Betriebsrat gefragt. Im Seminar werden u. a. folgende Fragen bearbeitet: Wie reagieren Betriebsrät*innen auf solche Veränderungen? Wie beurteilen sie die Situation im Einzelfall? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle? Wie gibt man Auskunft? Und: Was müssen Betriebsräte beachten, wenn sie betroffene Arbeitnehmer*innen im Konfliktfall beraten und begleiten?

Nutzen für die Praxis

- Fundierte Kenntnisse zu den Mitbestimmungsrechten bei personellen Maßnahmen
- Beratungskompetenz bei Fragen zu Kündigung, Versetzung, Abmahnung etc.

Themen des Seminars

- Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristung, Leiharbeit und besonderen Schutzrechten
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- Unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- Übersicht über die Rechtsquellen
- Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten



Mehr Infos zum Betriebsratsführerschein auf Seite 14, weitere Seminare für den Betriebsratsführerschein auf den Seiten 26 und 28

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

BR-Fachreferent*innen

Seminargebühr

1.200 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de





Betriebspolitische Spezialisierungen

Neue Tarifkommissionsmitglieder in der Metall- und Elektroindustrie	S. 32
Einführung in den Manteltarifvertrag (MTV)	S. 33
Besser eingruppieren	S. 35
Grundlangen der Verhandlungsführung	S. 36
Schriftverkehr und Protokollführung	S. 37
BEM: Das betriebliche Eingliederungsmanagement	S. 38
Schutz vor Überforderung im Betrieb	S. 40
Umgang mit Sucht im Betrieb	S. 41
Konstruktiver Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz	S. 42
Personalbedarfsbemessung	S. 43
ERA richtig verhandeln	S. 45
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	S. 46
Umgang mit sexualisierter Gewalt im Betrieb	S. 47

→ Tarifpolitik

Neue Tarifkommissionsmitglieder in der Metall- und Elektroindustrie

Grundlagenseminar

Nur für Mitglieder der Tarifkommission M+E

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Markus Wünschel
Dominique Lembke

Seminargebühr

Kosten auf Anfrage

Freistellung

Freistellung nach § 37,6 BetrVG sowie Verdienstausfall für Vertrauensleute wird übernommen durch die IG Metall

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Die Tarifkommission ist ein gewerkschaftliches Gremium und besteht aus gewählten ehren- und hauptamtlichen IG Metall-Funktionär*innen. Die Kommission bereitet die Tarifrunde vor, beschließt die gewerkschaftlichen Forderungen und gibt Empfehlungen für die Gespräche mit den Arbeitgebern. Sie ist auch an den Verhandlungen beteiligt und befindet über die Annahme und Ablehnung eines Verhandlungsergebnisses, über Urabstimmung und Streik. Dieses Seminar bietet einen fundierten Einstieg in die Arbeit für alle neu gewählten Mitglieder der Tarifkommission. Genau das Richtige, um erfolgreich und effektiv mitarbeiten zu können.

Themen des Seminars

- Wie nehme ich die tarifpolitische Willensbildung wahr? Was ist gut – was nicht?
- Was bedeutet Tarifautonomie und wodurch wird sie beschränkt?
- Aufbau eines Tarifvertrages, Arten von Tarifverträgen
- Die Rolle der Tarifkommission: Rechte und Aufgaben
- Wie kann ich die tarifpolitische Situation des Betriebes in die Tarifkommission einbringen?
- Erfahrungen austauschen, Ideen sammeln

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Seminarnummer	Termin	Ort	
B00027334	16.08.–18.08. 2027	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

→ Tarifpolitik

Einführung in den Manteltarifvertrag (MTV)

(MTV Küste)

Tarifverträge besser verstehen: Welche Zuschläge stehen Beschäftigten zu? Wie werden sie geltend gemacht? Welche Regelungen gibt es zur Arbeitszeit?
Die Interessenvertretung braucht gute Kenntnisse über die geltenden Manteltarifverträge, um Beschäftigte kompetent beraten zu können. Und um auf dem neusten Stand zu sein, ist ein kontinuierliches Update wichtig. Zudem sind die Betriebsräte gefordert, Handlungsspielräume zu nutzen und betriebliche Konflikte im Interesse der Arbeitnehmer*innen zu meistern. Das Seminar ermittelt daher nicht nur die harten Fakten, sondern entwickelt auch Umsetzungsstrategien der Interessenvertretung.

Themen des Seminars

- Ausgewählte Regelungsbereiche der Manteltarifverträge
- Arbeitszeit: individuelle, regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (IRWAZ), 40-Stunden-Quote, Lage und Verteilung
- Mehrarbeit, Schicht- und Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Zuschläge und Urlaubsregelungen
- Verdienstsicherung bei Abgruppierung
- Durchsetzung tariflicher Ansprüche
- Handlungsmöglichkeiten der Interessensvertretung

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Markus Wünschel,
IG Metall Bildungszentrum Berlin

Petra Dreisigacker,
IG Metall Bildungszentrum Berlin

Seminargebühr

Kosten auf Anfrage

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Seminarnummer	Termin	Ort	
B00027176	25.04.–28.04. 2027	IG Metall Bildungszentrum	Berlin


Arbeits-
Vertrag
T-Zug
Verträge

→ Tarifpolitik

Besser eingruppieren

Besser eingruppieren? Aber wie – in einer Arbeitswelt, in der sich die Anforderungen an die Arbeit immer schneller und radikaler verändern? Unsere Tarifverträge bieten hierfür Instrumente an. Sie können zu einer besseren – weil anforderungsgerechten – und tarifkonformen Eingruppierung führen. Dazu erarbeiten wir uns die relevanten Regelungen und ihre Auslegungsmöglichkeiten, um sie für eine gute Betriebsratspraxis zu nutzen. Weiterhin klären wir die Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats. Anhand von Eingruppierungsübungen verbessern wir unsere Argumentationsfähigkeit. Zentral für die bessere Eingruppierung im Betrieb sind die betrieblichen Arbeitsaufgabenbeschreibungen als Abbild der Arbeit. Am Ende des Seminars weißt du, wie du strategisch bei der Eingruppierung im Betrieb vorgehen kannst und wo du notwendige Informationen erhältst. Außerdem bist du mit vielen handlungsrelevanten und hilfreichen Unterlagen ausgestattet.

Themen des Seminars

- Eingruppierungsgrundsätze wie Anforderungsbezug und ganzheitliche Betrachtung
- Tarifliche Entgeltgruppen und -stufen und deren systematischer Aufbau
- Beschreibung und Bewertung der Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten
- Fallbeispiele, praktische Übungen zur Eingruppierung und Umgruppierung von Beschäftigten
- Umgang mit Niveau- und betrieblichen Richtbeispielen
- Reklamationsrechte und Konfliktlösung – Aufgaben und Rolle von Betriebsräten
- Mitbestimmungsrechte & Gestaltungsmöglichkeiten für ein strategisches Vorgehen im Betrieb

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Markus Wünschel,
IG Metall Bildungszentrum Berlin

Sven Beyerdorff,,
Projekt- und Prozessberater

Seminargebühr

Kosten auf Anfrage

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Seminarnummer	Termin	Ort	
B00027195	09.05.–14.05. 2027	IG Metall Bildungszentrum	Berlin
B00027434	24.10.–29.10. 2027	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

→ Kommunikation und Rhetorik

Einführung in die Grundlagen der Verhandlungsführung

Argumentieren – verhandeln – überzeugen: Auf der Arbeitgeberseite stehen Betriebsräten oft rhetorisch gut geschulte Verhandlungspartner*innen gegenüber. Wer da Paroli bieten will, muss die Strategien der anderen durchschauen und selbst geschickt anwenden können.

Das Seminar zeigt, woran faire bzw. unfaire Verhandlungstechniken zu erkennen sind und wie angemessene Gegenstrategien aussehen.

Nutzen für die Praxis

- Sicheres Gespür für Verhandlungstechniken und ihre Anwendung
- Souveränität und Überzeugungsstärke auch in schwierigen Verhandlungssituationen

Themen des Seminars

- Grundlagen der Kommunikation und Verhandlungsführung
- Blickkontakt, Gestik, Mimik und Körperhaltung
- Aktives Zuhören
- Rede, Vortrag und Präsentation
- Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen
- Einwänden und Störungen richtig begegnen
- Umgang mit Killerphrasen
- Praktische Übungen aus dem betrieblichen Alltag

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Sven Beyersdorff,
Projekt- und Prozessberater

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027052	02.02.–03.02.2027	Schokoladenhotel Voss	Westerstede
A40027405	05.10.–06.10.2027	Steigenberger Conti Hansa	Kiel

→ wichtige BR-Themen

Schriftverkehr und Protokollführung

im Betriebsrat

Korrekt gefasste Beschlüsse und eine sachgemäße Protokollführung und Korrespondenz gehören zum Herzstück jeder BR-Arbeit und sichern die wertvolle Arbeit des Gremiums für die Kolleg*innen im Betrieb. Darüber hinaus muss der Betriebsrat in der Lage sein, mit dem Arbeitgeber in eine verbindliche schriftliche Kommunikation und Korrespondenz einzutreten und diese zur Durchsetzung eigener Positionen aufrecht zu erhalten. Hierzu muss er z.B. wissen, wie Beschlüsse rechtssicher gefasst, im Sitzungsprotokoll festgehalten werden und welche Rechtsfolgen entstehen können, sollten Beschlüsse unwirksam sein. Das Seminar vermittelt die Strukturierung und Dokumentation aller Aktivitäten im Betriebsrat.

Nutzen für die Praxis

- Methodische Handlungssicherheit für die Beteiligung
- Stärkung der Akzeptanz im Betrieb

Themen des Seminars

- Rechtliche Anforderungen an die Sitzungsniederschrift gem. § 34 BetrVG
- Ladung und Tagesordnung zur Betriebsratssitzung
- Anforderung von Informationen durch betriebliche Auskunftspersonen gem. § 80 Abs. 2 BetrVG
- Fristenwahrung und fristgebundene Angelegenheiten
- Die wichtigsten Rechtsgrundlagen, Rechtsfolgen bei Verstößen
- Einspruch und Einspruchsfolgen gegen das Sitzungsprotokoll
- Fallbeispiele aus der arbeitsrechtlichen und betrieblichen Praxis
- Praktische Übungen zur Dokumentation von Tagesordnungspunkten und Beschlussfassungen

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Frank Lönnies
BR-Fachreferent

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027062	09.02. - 10.02.2027	Courtyard Hamburg	Hamburg

→ wichtige BR-Themen

BEM: Das betriebliche Eingliederungsmanagement

Ein Anrecht auf betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) hat jeder, der in einem Jahr insgesamt länger als sechs Wochen krank war. Ziel des BEM: Es soll erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und den Arbeitsplatz sichern. Das Seminar führt in die Grundlagen des BEM ein, verdeutlicht das Präventionsprinzip im Unterschied zum Sanktionsprinzip und thematisiert die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat.

Außerdem geben wir die Möglichkeit, die schon vorhandene Praxis bzgl. gesetzlicher Veränderungen und der aktuellen Rechtsprechung zu reflektieren.

Nutzen für die Praxis

- Fundierte Kenntnisse zu Hintergründen und Anwendung des BEM
- Souveränität in der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber bezüglich BEM
- Check der betrieblichen BEM Praxis

Themen des Seminars

- Rechtliche Grundlagen zum Eingliederungsmanagement nach § 167 SGB IX
- Ziele und Aufgaben des BEM
- Organisationsmodelle im BEM
- Verpflichtung des Arbeitgebers zur Einführung des BEM
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei fehlendem BEM
- Bedeutung und Funktionsweise des Präventionsprinzips
- Voraussetzungen für die Einführung eines BEM
- Unterscheidung Krankenrückkehr-gespräch und BEM
- Gespräche im BEM mit Struktur führen

Zielgruppe

Zielgruppe

Referent*innen

Frank Ludwig, Fachreferent

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027073	17.02.–19.02.2027	Luisenhof Walsrode	Walsrode



→ wichtige BR-Themen

Schutz vor Überforderung im Betrieb

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Sven Beyersdorff,
Projekt- und Prozessberater

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Betrieblicher Alltag: Die anstehende Arbeit wird auf immer weniger Schultern verteilt, die Anforderungen an Flexibilität und Kundenorientierung wachsen und gleichzeitig soll auf Kosten und Qualität geachtet werden. Viele Beschäftigte sind heute Überforderungen ausgesetzt. Wie kann die Interessenvertretung dieser ungesunden Dynamik entgegentreten? Das Seminar zeigt, wie Überforderung entsteht, woran man sie erkennt und wie betriebliche Lösungen entwickelt werden können.

Nutzen für die Praxis

- Sicherheit im Einschätzen von Stressoren und Überlastungssituationen
- Lösungskompetenzen durch Erkennen von Zusammenhängen
- Rechtssichere Nutzung vorhandener Spielräume

Themen des Seminars

- Stresssymptome, Stressoren und Stressreaktion
- Körperliche Warnsignale
- Symptome, die auf Burn-out hinweisen
- Einfluss der Arbeitsorganisation auf die psychische Gesundheit
- Instrumente zum Erkennen von Überforderungssituationen
- Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Handlungsmöglichkeiten des BR bei der Feststellung von Gefährdungen
- Der Arbeit ein gesundes Maß geben: Regelung von Leistungserwartungen und Pensen
- Beispiele aus der Praxis
- Durchsetzung der Beteiligungsrechte und Strategien für die betriebliche Umsetzung

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027264	29.06.–30.06.2027	Hotel Munte	Bremen

→ wichtige BR-Themen

Umgang mit Sucht im Betrieb

Ignoranz ist keine Lösung

Alle wissen es, vermuten oder ahnen es, keiner sagt etwas: Die Gefährdung durch eine Sucht wird im betrieblichen Alltag häufig unterschätzt und/oder verdrängt. Was kann und darf der Betriebsrat unternehmen, wenn der Verdacht von Missbrauch oder Abhängigkeit auftaucht? Wie können Kolleg:innen sensibel angesprochen und beraten werden? Wie gelingt Suchtprävention im Betrieb?

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Begriffe rund um das Thema Sucht und bietet eine Grundlage für einen kollegialen Umgang im Betrieb.

Nutzen für die Praxis

- Kenntnisse zu Suchtproblemen und ihren Auswirkungen
- Wissen um die rechtlichen Möglichkeiten der Unterstützung Betroffener
- Know-How zur persönlichen und betrieblichen Intervention und Prävention

Themen des Seminars

- Begriffs(er)klärungen
- Merkmale und Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Die Rolle von Betriebsrat, SBV und Vorgesetzen
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates und SBV
- Besonderheiten von Gesprächen mit suchtspezifischem Hintergrund
- Fallarbeit an betrieblichen Praxisbeispielen
- Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Axel Janzen, Dipl.-Psychologe

Seminargebühr

720,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027364	08.09.–10.09.2027	Courtyard Hamburg	Hamburg

→ Kommunikation und Rhetorik

Konstruktiver Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz

Konflikte: Chance oder Hindernis? Leistungsverdichtung, Überforderung und die Angst um den Arbeitsplatz brauchen ein Ventil und entladen sich häufig auf der persönlichen Ebene. Wer konstruktiv mit Konflikten umgeht, kann Streitigkeiten entschärfen und zudem die Potenziale von Konflikten kreativ nutzen. Das Seminar vermittelt die Grundlagen für eine erfolgreiche Konfliktbearbeitung in der Betriebsratsarbeit.

Nutzen für die Praxis

- Methodische Fähigkeiten für die konstruktive Bearbeitung von Konflikten
- Beratungs- und Vermittlungskompetenz in schwierigen Situationen

Themen des Seminars

- Zusammenhang zwischen psychischen Belastungen, Betriebskultur und (un)sozialem Verhalten
- Soziale Konflikte und betriebliche Ursachen
- Konfliktarten und Phasen des Konfliktgeschehens
- Analyse von Konfliktsituationen, Verhaltensstile
- Konflikt- und Kritikgespräche: mit dem Arbeitgeber, innerhalb des Betriebsrats, mit der Belegschaft
- Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Verhaltensweisen

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Oguzhan Uzunay,
BR-Fachreferent

Cora Schwittling,
BR-Fachreferentin

Seminargebühr

720,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027214	26.05.–28.05.2027	Hotel Munte	Bremen

→ Tarifpolitik

Personalbedarfsbemessung

für Betriebsrät*innen

Wie viele Beschäftigte, mit welcher Qualifikation werden wann und wo benötigt? Personalplanung braucht Augenmaß – wegen des zunehmenden Fachkräftemangels, aber auch wegen der im Tarifergebnis 2018 geschaffene Möglichkeit der Arbeitszeitreduzierung. Will der Betriebsrat hier Einfluss nehmen, muss er qualitative wie quantitative Faktoren der Personalplanung ermitteln können. Dabei gilt es, nicht nur kurzfristig auf Veränderungen im Personalbedarf zu reagieren, sondern betriebliche Entwicklungen im Blick zu haben.

Personalplanung ist gelungen, wenn Beschäftigte so qualifiziert und ausgelastet sind, dass sie in der vereinbarten Arbeitszeit ohne Überforderungen ihre Aufgaben bewältigen können.

Themen des Seminars

- Grundlagen und Aufgaben der Personalbedarfsermittlung
- Methoden der Bedarfsermittlung und Personalbemessung
- Betriebliche Kennzahlen und die Verknüpfung mit der Bedarfsermittlung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Erfolgreiche Personalplanung: erstes Ableiten von betrieblichen Handlungsfeldern

Nutzen für die Praxis

- Grundlegendes Wissen rund um den ERA-TV
- Sicherheit in der Umsetzung in der betrieblichen Praxis

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Martin Lott, BR-Fachreferent

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027371	15.09.–17.09.2027	Steigenberger Conti Hansa	Kiel



Eingruppierung nach ERA verhandeln

Eingruppierungsverhandlungen gehören zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der betrieblichen Praxis. Oft entscheidet nicht das bessere Argument, sondern die richtige Strategie, Kommunikation und Haltung. Betriebsräte sollten deshalb professionell und strukturiert vorgehen, um Eingruppierungsreklamationen von Beschäftigten erfolgreich zu klären. Das Seminar zeigt, wie der Betriebsrat seine Position in Eingruppierungsfragen sicher, sachlich und überzeugend vertreten kann.

Themen des Seminars

- Strategisch verhandeln: klassische und moderne Stile kennen, flexibel bleiben und Kompromisse gezielt einsetzen
- Gut vorbereitet sein: Ziele, Spielräume und Alternativen klären
- Den Verhandlungsprozess kennen: den Ablauf vom Einstieg bis zum Abschluss sicher steuern
- Taktiken erkennen und Einwände souverän behandeln
- Wege zu Kompromissen und Lösungen
- Ergebnisse sichern: Absprachen und Vereinbarungen dokumentieren
- Praxisübungen und Reflexion

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Sven Beyersdorff,
Projekt- und Prozessberater

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027363	06.09.–07.09.2027	Courtyard Hamburg	Hamburg

→ wichtige BR-Themen

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Sensibler Umgang mit Diskriminierung im Betrieb

In einer diverser werdenden Gesellschaft kommen immer mehr Personen mit diverseren Erfahrungen, Erlebnissen und Identitäten im Betrieb zusammen. Dadurch können im täglichen Umgang Konflikte entstehen und erfordern neue Lösungsansätze im betrieblichen Alltag. Welche Rolle nehmen Betriebsräte und Arbeitgeber*innen dabei ein? Und welche Mitbestimmungsmöglichkeiten gibt es? Wie können Konflikte nutzbar gemacht werden?

Vor dem Hintergrund der rechtlichen Bestimmungen aus BetrVG und AGG, bietet das Seminar die Möglichkeit das Bewusstsein für Diskriminierung und ihre Auswirkungen zu schärfen.

Themen des Seminars

- Grundlagen im Umgang mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Sexismus, Rassismus erkennen und andere Methoden zur Konfliktlösung im Betrieb
- Reflektionen und Erklärung von Begriffen LGBTQI+ nur eine Abkürzung? Und wer steht dahinter?
- Beschwerdestellen im Betrieb

Nutzen für die Praxis

- Bewusster Umgang mit Diversität im Betrieb
- Strategien zur Vermeidung von Diskriminierung

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Ilka Quirling,
Rechtsanwältin und Mediatorin

Seminargebühr

720,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027092	03.03.–05.03.2027	Hotel Heideblick	Jesteburg

→ wichtige BR-Themen

Umgang mit sexualisierter Diskriminierung im Betrieb

Schutzpflichten des Arbeitgebers und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Verschärfung des Sexualstrafrechts und die medialen-Debatte über sexuelle Diskriminierung und Gewalt führen auch in der Arbeitswelt zu einer verstärkten Diskussion über das Ausmaß von sexueller Diskriminierung am Arbeitsplatz. Sexuelle Diskriminierung ist alltägliche Realität. Betroffen sind Beschäftigte jeglichen Alters und Geschlechts. Vorbeugende Schutzmaßnahmen sind auch im betrieblichen Umfeld nicht nur notwendig, sondern auch rechtlich verpflichtend.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Sexuelle Diskriminierung und Gewalt – was ist das, und was gehört dazu? Welche Formen und Ursachen gibt es? Was können Betroffene tun? Welche Pflichten und Sanktionsmöglichkeiten hat der Arbeitgeber, welche Aufgaben hat die gesetzliche Interessenvertretung? Welche betrieblichen Präventionsstrategien und Schutzmaßnahmen gibt es?

Nutzen für die Praxis

- Sensibilität im Umgang mit sexueller Diskriminierung
- Know-How zur betrieblichen Intervention und Prävention

Themen des Seminars

- Intersektionalität im Zusammenhang mit sexueller Diskrimnierung: Definition, Häufigkeit und Verbreitung
- Überblick: Sexualstrafrecht und Gewaltschutzgesetz – Auswirkungen auf das Arbeitsrecht
- Die Regelungen des AGG, bezogen auf den Schutz vor sexueller Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Fürsorge- und Schutzpflichten der Arbeitgebenden im Rahmen des AGG und der menschengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Praxisbeispiele zu möglichen betrieblichen Präventionsstrategien
- Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

Zielgruppe

BR, JAV und SBV

Referent*innen

Ilka Quirling,
Rechtsanwältin und Mediatorin

Seminargebühr

480,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG bzw. § 179.4 SBG IX

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027244	14.06.–15.06.2027	Wälderhaus	Hamburg



JAV Seminare
für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Basiskompetenzen für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV 1) S. 50

Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung(JAV 2) S. 52

→ Einführungsseminar

Basiskompetenzen für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV 1)

Zielgruppe

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die noch kein Einführungsseminar besucht haben.

Referent*innen

Referent*innen-Team Bezirk Küste

Seminargebühr

950,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Das JAV 1-Seminar vermittelt dir die Grundlagen für deine JAV-Arbeit: Es erklärt deine Rechte und Pflichten, zeigt dir deine Handlungsmöglichkeiten und bringt dir die wichtigsten Gesetze und Regelungen rund um die Ausbildung bei. Die Rechtslage zu kennen, ist der erste Schritt zur erfolgreichen JAVArbeit.

Darüber hinaus bekommst du aber auch noch jede Menge praktische Tipps für deinen Alltag als JAVi. Das Seminar orientiert sich an deinen Bedürfnissen und Fragen und hilft dir, deine Vorhaben umzusetzen. Auch hilfreiche Techniken für deine Arbeitsorganisation stehen auf dem Programm. Ein optimaler Einstieg in die JAV-Arbeit mit allen wirklich wichtigen Basics!

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Themen des Seminars

- Die Qualität der Berufsausbildung nach §§ 96-98 BetrVG
- Grundsätze der Zusammenarbeit mit dem BR und anderen Gremien, die für die Berufsausbildung zuständig sind
- Die Aufgaben und Zuständigkeiten der JAV nach § 70 BetrVG
- Organisation und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG
- Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen (BetrVG, BBiG, JArbSchG u. a.)
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit
- Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes



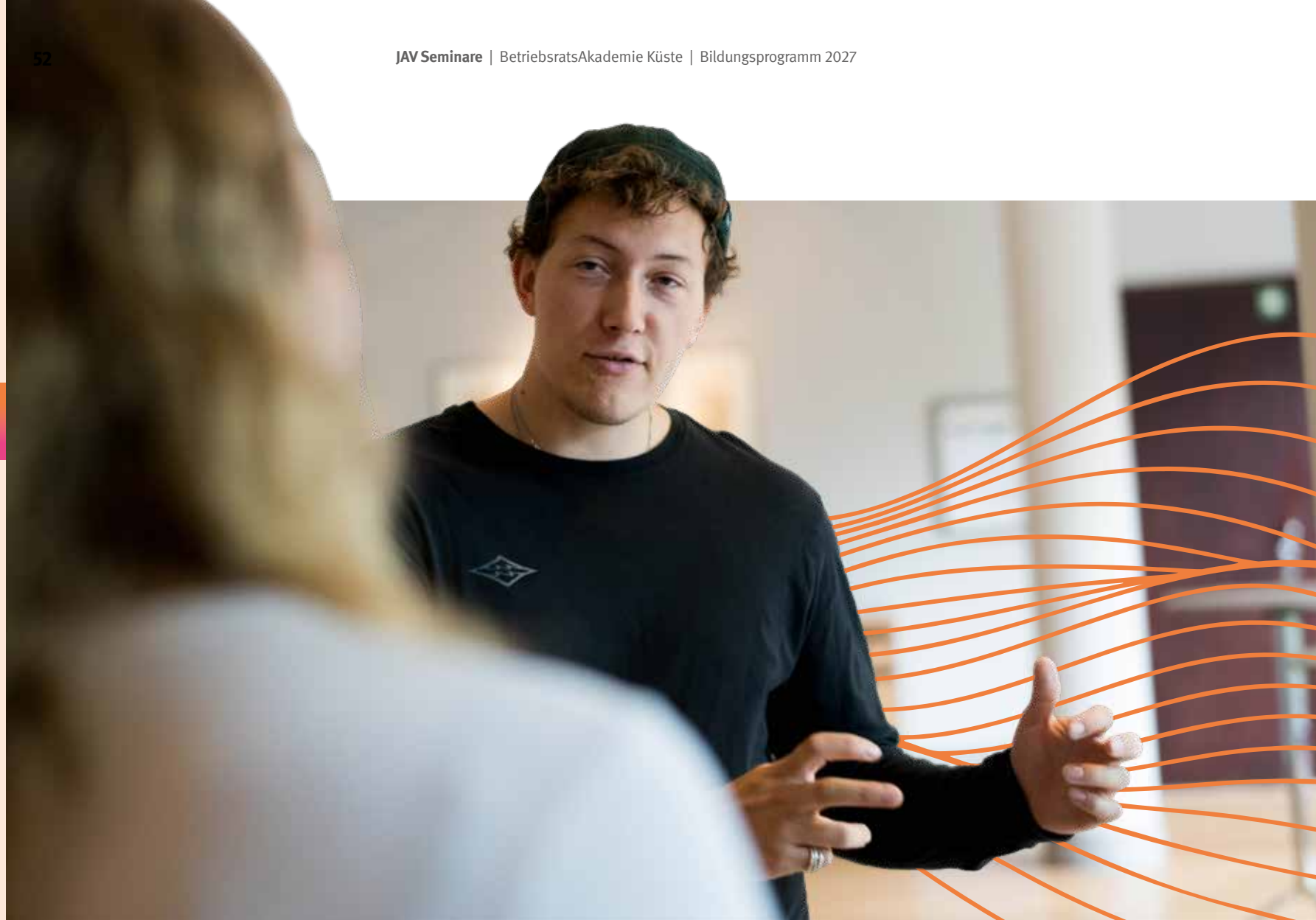
Seminarnummer	Termin



Nutzen für die Praxis

- Sicherheit: Von Anfang an richtig loslegen, weil man weiß, wie es geht
- Wissen um Aufgaben und Rechte
- Know-how für den Notfall: lösungsorientiert mit Konflikten umgehen

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027043	25.01.–29.01. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027063	08.02.–12.02. 2027	Ver.di Bildungszentrum Undeloh	Undeloh
A40027072	15.02.–19.02. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027082	22.02.–26.02. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027104	08.03.–12.03. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027142	05.04.–09.04. 2027	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
A40027213	24.05.–28.05. 2027	Ver.di Bildungszentrum Undeloh	Undeloh
A40027243	14.06.–18.06. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027263	28.06.–02.07. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027271	05.07.–09.07. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027343	23.08.–27.08. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027403	04.10.–08.10. 2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027412	11.10.–15.10. 2027	Hotel Park Soltau	Soltau



→ Einführungsseminar

Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV 2)

Mehr Kompetenz für die JAV-Arbeit! Das Seminar vertieft das Grundlagenwissen aus JAV 1, liefert Fachkenntnisse zu Themen wie Ausbildungsqualität, Jugendarbeitsschutz oder Berufsbildungsgesetz. Das Ganze praxistauglich und orientiert an den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Betriebe. Neben der Wissensvermittlung ist Platz für JAV-spezifische Anliegen und alle offenen Fragen.

Nutzen für die Praxis

- Spezifische Fachkenntnisse zur Arbeit als JAVi
- Eigene Fragen und Problemstellungen zur JAV-Arbeit einbringen und Antworten finden

Themen des Seminars

- Arbeitsfelder der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Ausbildungscheck, Qualität der Ausbildung
- JAV-Überwachungsauftrag zur Einhaltung des Berufsbildungsgesetzes
- Junge Kolleg*innen im Betrieb, besonderer Schutzauftrag
- Überwachungsauftrag und Initiativrecht der JAV auf Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Aufgaben und Stellung von Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Vertiefung der allgemeinen JAV-Aufgaben
- Die Qualität der beruflichen Bildung und Handlungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung
- Organisatorische Voraussetzung der Arbeit der JAV

Zielgruppe

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Referent*innen

Referent*innen-Team Bezirk Küste

Seminargebühr

950,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Seminarnummer	Termin	Ort	
A40027173	26.04. - 30.04.2027	Ostseehotel Dierhagen	Dierhagen
A40027363	06.09.–10.09. 2027	Luisenhof Visselhövede	Visselhövede
A40027422	18.10.–22.10. 2027	Ver.di Bildungszentrum Walsrode	Walsrode



Akademie Spezial

Der Weg zu eurer Gremienschulung

Einfacher geht's nicht:
Der Betriebsrat benennt ein Thema, wir kümmern uns um den Rest.

Referent*innen, Seminarkonzept, Tagungsstätte (bei Bedarf) und Verpflegung – all inclusive – zu einem fairen Preis!

Gern erstellen wir ein unverbindliches Angebot.

Kontakt

seminar@akademie-kueste.de
Telefon 0441 2054906-0

Akademie Spezial

Maßgeschneiderte Angebote für Gremien

Euer Gremium steht vor einer besonderen inhaltlichen oder rechtlichen Herausforderung? Ihr findet kein passendes Seminar in unserem Programm? Euer Gremium ist neu konstituiert? Es gibt Konflikte innerhalb des Teams? Alles kein Problem ...

Maßgeschneiderte Seminare

Gern bieten wir euch ein speziell auf eure Bedürfnisse und Problemlagen zugeschnittenes Seminar. In Ruhe und fernab der Hektik im Betrieb könnt ihr Themen der Betriebsratsarbeit diskutieren und Lösungen für betriebliche Probleme finden. Durch den geschützten Rahmen kann auch Internes gut besprochen werden. Inhalt und Zeitpunkt des Seminars gebt ihr vor, um alles andere kümmern wir uns. Wünsche zu Seminarorten oder Referent*innen nehmen wir natürlich gern entgegen.

Expert*innen für euch am Start

Ein echtes Plus: Über uns steht euch ein umfangreiches Netzwerk verschiedener Expert*innen offen. Wir arbeiten mit hoch qualifizierten Jurist*innen, Arbeitswissenschaftler*innen, wirtschaftlichen Sachverständigen, EDV-Expert*innen und anderen Fachleuten zusammen. Alle verfügen neben fachlicher Expertise über umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Betriebsrät*innen und können viele praktische Tipps für die nächsten Schritte im Betrieb geben.

Individuelle Bildungsplanung

Neben der Seminarorganisation unterstützen wir euch auch bei eurer Bildungsplanung im Gremium. Damit ihr langfristig erfolgreich arbeiten könnt, müsst ihr fachlich, methodisch und sozial kompetent sein. Dafür brauchte es neben Engagement und Motivation fundiertes Know-how und kontinuierliche Weiterbildung – die gut geplant sein will. Wir unterstützen euch gern dabei und besuchen euch bei Bedarf auch auf einer Betriebsratssitzung.

Akademie Spezial

Beispiele für Gremienseminare

Betriebsratsklausuren – Ziele erfolgreich gestalten

Ziel der BR-Klausuren ist es, Hilfestellung und Unterstützung zu geben. Themen sind u. a. die Ziele der Betriebsratsarbeit, die Rolle der Interessenvertretung im Unternehmensgefüge sowie konkrete Aufgaben, wie die Geschäftsführung des Betriebsrats, Gestaltung der Ausschussarbeit, Planung der Qualifizierung der BR-Mitglieder.

Das Miteinander im Betriebsrat ist nicht immer einfach. Selbst wenn es ein gemeinsames Ziel gibt, kann die Umsetzung an unterschiedlichen Vorstellungen über den besten Weg scheitern. Als Team agieren, das ist das Thema dieses Seminars. Die Voraussetzungen für eine gelungene Zusammenarbeit im Betriebsrat werden erarbeitet.

Projektmanagement für Betriebsrät*innen

BR-Mitglieder stehen oft vor komplexen Herausforderungen: Zum Beispiel, wenn sie Reorganisations- und Umstrukturierungsprojekte begleiten sollen oder an der Einführung neuer Produktions- oder Gesundheitsmanagementsysteme beteiligt sind.

Dies sind Themen, die nicht allein von einem Ausschuss im Sinne des BetrVG bearbeitet werden können. Vielmehr braucht adäquate und wirkungsvolle BR-Arbeit hier ausschussübergreifende Kompetenzteams. In diesem Seminar geht es um das grundlegende Verständnis von Projektarbeit. Wesentliches Wissen wird in Verbindung mit klassischen Projektmanagementtechniken vermittelt – immer im Fokus: Die Projektarbeit im Betriebsrat.

Ein- und Umgruppierungen im Betrieb gestalten

In vielen Betrieben gibt es Eingruppierungsstrukturen. Aber sind sie auf dem neusten Stand? Aufgaben werden verändert oder erweitert, Verantwortungsbereiche neu zugeschnitten. Zudem sind Stellenbeschreibungen bei Neueinstellung oft so allgemein gehalten, dass eine sichere Eingruppierung schwierig ist.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, was sich hinter einer richtigen Eingruppierung verbirgt und wie sie betrieblich umgesetzt wird.

Arbeitszeit gestalten

Zeitliche Flexibilität: heute eine der wichtigsten Anforderungen an Beschäftigte. Die Entgrenzung von Arbeitszeit nimmt zu, reale Arbeitszeiten sprengen immer häufiger den gesetzlichen Rahmen, unvergütete Mehrarbeit und Arbeitsdruck steigen.

Unter Berücksichtigung der Realität im Betrieb und den Interessen der Beschäftigten, werden sinnvolle Lösungen für die Gestaltung von Arbeitszeit erarbeitet.

Betriebsinterne Veranstaltungen

Diese und alle anderen Seminare dieser Broschüre können als betriebsinterne Veranstaltungen gebucht werden. Darüber hinaus bieten wir individuelle Bildungsplanung an, damit ihr Kontinuität in der Weiterbildung sicherstellen könnt.

Seminare nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder besuchen

1. **Seminar auswählen** und nachfragen, ob das Seminar auch für das entsprechende Bundesland anerkannt ist. Das weiß deine zuständige Geschäftsstelle.

2. **Anmelden:** online unter www.bildungsportal-kueste.de

3. **Anmeldebestätigung** mit Anerkennungsnummer erhalten

4. Mit diesen Unterlagen den **Antrag** fristgerecht beim Arbeitgeber **stellen.** Wenn innerhalb der nächsten drei Wochen keine negative schriftliche Reaktion folgt, gilt der Antrag als genehmigt.

5. Anschließend dem Arbeitgeber die **Teilnahmebestätigung** vorlegen

TIPP:

Du kannst die Bildungsfreistellung formlos auch ohne die Unterlagen beantragen, indem du schreibst: »Gerne reiche ich Ihnen auf Wunsch entsprechende Antragsformulare nach«

Die Formulare findest du auf bildungsportal-kueste.de

ABLEHNUNG:

Ablehnen kann der Arbeitgeber den Antrag nur aus dringenden betrieblichen Gründen bezüglich der zeitlichen Lage. Der Arbeitgeber darf nicht darüber entscheiden, ob die Teilnahme inhaltlich gerechtfertigt ist! Im Fall einer Ablehnung melde dich bei deiner zuständigen IG Metall Geschäftsstelle, dort gibt es Unterstützung.

FRISTEN:

Die Frist, um den Bildungsfreistellungsantrag zu stellen, variiert von Bundesland zu Bundesland. Sie beträgt in

Hamburg:
6 Wochen vor Seminarbeginn

Schleswig-Holstein:
6 Wochen vor Seminarbeginn

Mecklenburg-Vorpommern:
8 Wochen vor Seminarbeginn

Bremen:
4 Wochen vor Seminarbeginn

Niedersachsen:
4 Wochen vor Seminarbeginn

Mehr Informationen

BILDUNGSBÜRO KÜSTE
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
040 280090-48

Annika Mildner
annika.mildner@igmetall.de
Celina Knepper
celina.knepper@igmetall.de
Refika Tasasiz
refika.tasasiz@igmetall.de

In diesem Teil findest du unsere Seminare für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Seminare für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Einführungsseminare	S. 62
Gesellschaftspolitische Weiterbildung	S. 74
Geschichtsseminare	S. 86
VW Seminare	S. 90
Politische Jugendbildung	S. 96

EXEMPLARISCHE BILDUNGSWEGE

EINSTIEG
Für alle, die aktive Gewerkschaftsarbeit kennenlernen möchten.

ANGEBOTE FÜR VERTRAUENSLEUTE
Für alle aktiven Vertrauensleute, die sich mit den wichtigen Themen der Gewerkschaftsarbeit beschäftigen wollen.

SPEZIALISIERUNG
Für alle, die sich auf ein bestimmtes Thema **spezialisieren** und Verantwortung übernehmen wollen.

POLITISCHE BILDUNG
zur gesellschaftspolitischen Diskussion und Orientierung

OPTIONAL: AUSBILDUNG ALS REFERENT*IN
Zur Vorbereitung auf das Durchführen von Seminaren

Für
JUNGE ARBEITNEHMER*INNEN BIS 27 JAHRE

Jugend I
Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I

regionale Tages-/Wochenend-schulungen
(Geschäftsstelle oder Bezirk)

Jugend II
- Zwischen Solidarität und Konkurrenz

Politische Bildung
- Respekt! Kein Platz für Rassismus
- politische Jugendbildung

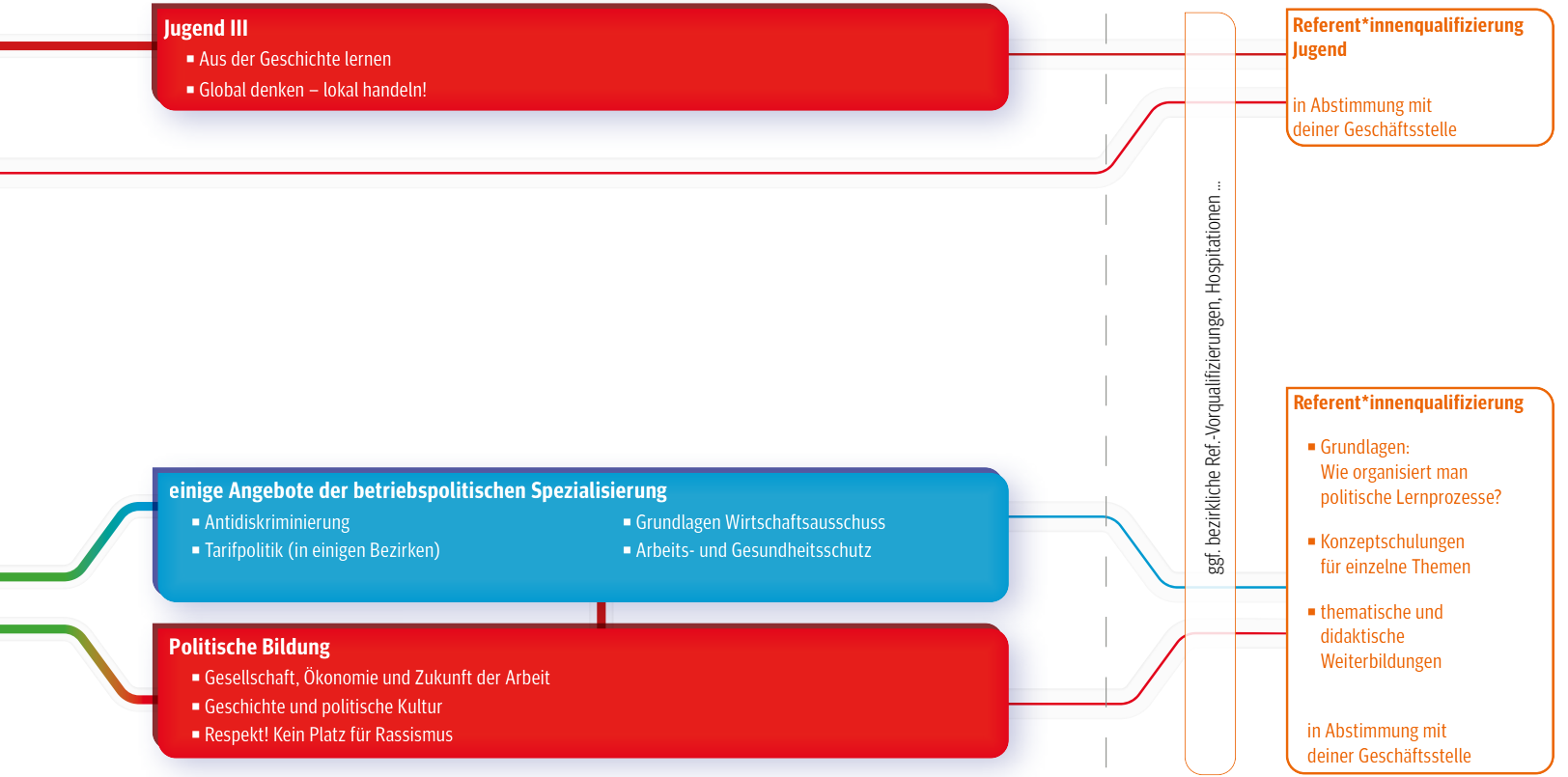
Für
VERTRAUENSLEUTE (VL) UND AKTIVE BESCHÄFTIGTE

Arbeitnehmer*innen I (A I)
(regional)
Situation und Interessen von Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I

regionale Einstiegsseminare
z.B.
- VL aktiv im Betrieb
- AO-Seminar
- Bildungsblitz

Grundlagenbildung
- Ausbildungsreihe **VL kompakt** (4 Module)
- Qualifizierungsreihe Beteiligungskompetenz und betriebliche Durchsetzungsfähigkeit

Weiterführende Angebote
- Seminare für VK-Leitungen
- Seminare zur Ansprache


Jugend III
Aus der Geschichte lernen
Global denken – lokal handeln!
einige Angebote der betriebspolitischen Spezialisierung
Antidiskriminierung
Tarifpolitik (in einigen Bezirken)
Grundlagen Wirtschaftsausschuss
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Politische Bildung
Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
Geschichte und politische Kultur
Respekt! Kein Platz für Rassismus
ggf. bezirkliche Ref.-Vorqualifizierungen, Hospitationen ...
Referent*innenqualifizierung Jugend
in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle
Referent*innenqualifizierung
Grundlagen: Wie organisiert man politische Lernprozesse?
Konzeptschulungen für einzelne Themen
thematische und didaktische Weiterbildungen
in Abstimmung mit deiner Geschäftsstelle



Einführungsseminare

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit	S. 64
Frauenbildungswoche	S. 66
Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft	S. 68
Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute	S. 70
Arbeitsrecht und Betriebsverfassung	S. 71
Arbeitssicherheit im Betrieb	S. 72
Neue Tarifkommissionsmitglieder	S. 73

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit (A1)

Grundlagenseminar für Vertrauensleute und Aktive

Stetige Veränderungen bestimmen den Arbeitsalltag. Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, wie auch die Digitalisierung wirken sich auf Arbeitsorganisationen und -inhalte aus.

Unter anderem sind Desksharing, mobile Arbeit, ständig neue EDV-Lösungen und Apps Alltag in vielen Betrieben. Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhungen von Verlagerungen in andere Länder – diese Szenarien bestimmen den Arbeitsalltag von Belegschaften. Transformation hat Folgen: für einzelne Arbeitnehmer*innen aber auch für Gruppen, Teams und den Betrieb insgesamt.

Die Bedingungen der Arbeitswelt wirken sich immer stärker auch auf den Alltag jenseits der Werktore aus. Die Gesetzgebung, wie z. B. das Bürgergeld, verunsichert viele Beschäftigte, die heute noch Arbeit haben.

Im Seminar werden die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen verdeutlicht. Es werden rechtliche Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen aufgezeigt, sich zu wehren und ungünstige Bedingungen zu verändern.

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder. Beantragung Freistellung nach § 37.7 BetrVG auf Anfrage

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de



Themen des Seminars

- Soziale und wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft
- Der Betriebsrat (BR) im System der Rechtsordnung
- Aufbau der Gewerkschaft und Verankerung in den Betrieben
- Anwendung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen (BV) im Interesse der Beschäftigten
- Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027051	01.02.–05.02.27	WISOAK Bildungsstätte	Bad Zwischenahn
Q40027101	08.03.–12.03.27	Haus Deutsch Krone	Bad Essen
Q40027151	12.04.–16.04.27	verdi Bildungszentrum	Walsrode
Q40027161	19.04.–23.04.27	Seminarhotel Aurich	Aurich
Q40027211	24.05.–28.05.27	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
Q40027231	07.06.–11.06.27	Gustav-Heinemann Bildungsstätte	Malente
Q40027251	21.06.–25.06.27	Ev. Bildungszentrum	Bad Bederkesa
Q40027351	30.08.–03.09.27	Hotel Park Soltau	Soltau
Q40027361	06.09.–10.09.27	Europäische Akademie MV	Waren (Müritz)
Q40027401	04.10.–08.10.27	WISOAK Bildungsstätte	Bad Zwischenahn
Q40027451	08.11.–12.11.27	Europäische Akademie MV	Waren (Müritz)

Arbeit und Beschäftigung im Wandel der Zeit für Angestellte

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027381	20.09.–24.09.27	Wälderhaus	Hamburg



Küstenfrauen Ahoi

Frauenbildungswoche

Vom 4. – 8. Oktober 2027 im ver.di Bildungszentrum in Undeloh

FRAUENBILDUNGSWOCHE

Nur für IG Metall Frauen*

Du bist aktiv, weiblich und willst richtig durchstarten? Dann bist du auf der Frauenbildungswoche »Küstenfrauen AHOI« genau richtig. Fünf Tage lang werden wir mit ca. 60 Frauen aus den Betrieben im Bezirk Küste unsere Fähigkeiten und Talente in Seminaren, Workshops und bei kreativen Mitmachformaten stärken. Wir wollen ein solidarisches Netzwerk knüpfen – auf der Frauenbildungswoche und darüber hinaus!

Dabei beschäftigen uns unter anderem mit Fragen wie »Immer mehr, immer schneller und am besten alles gleichzeitig: Wie gehe ich selbst dabei nicht unter?«

Wir lernen, unsere eigenen Talente zu erkennen und auszubauen. Grenzen zu setzen, uns mitzuteilen. Wir erkunden unseren Alltag, machen unsichtbare Aufgaben sichtbar und erproben an praktischen Beispielen, wie wir uns von Belastungen Schritt für Schritt freimachen können.

Die Frauenbildungswoche soll eine Plattform dafür sein, Neues zu wagen. Politische Workshops, Sport- und Kreativangebote runden die Woche ab.

Du willst weiterkommen? Du willst tolle und interessante Frauen kennenlernen und dich vernetzen? Du willst die Lebens- und Arbeitsbedingungen für dich und deine Kolleginnen im Betrieb besser machen? Du willst für eine Woche raus aus dem Alltag? Dann wende dich an deine Geschäftsstelle für die Anmeldemodalitäten und alle weiteren Informationen.

Zielgruppe

Aktive Frauen in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensfrauen

Referentinnen

Unter www.bildungsportal-kueste.de

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Hinweis zum Seminar

Die Frauenbildungswoche ist seit Jahren ein stark nachgefragtes Erfolgsmodell. Vorrang haben Kolleg*innen, die erstmalig auf die Konferenz fahren.

Anmeldung

Bitte meldet euch über eure Geschäftsstelle vor Ort an.


WIR SIND DER ANKER

Frauen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Nur für IG Metall Frauen*

Gegenwart und Zukunft gestalten – das ist der Grundtenor dieses Seminars. Die herrschenden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wirken sich auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen unmittelbar aus. In der Auseinandersetzung um betriebliche und gesellschaftliche Interessen spielt dabei das Kräfteverhältnis der einzelnen Gruppierungen eine große Rolle.

Im Seminar werden die unterschiedlichen Interessen und Handlungsmöglichkeiten von Frauen herausgearbeitet. Wir besprechen die Ursachen für die Diskriminierung von Frauen und diskutieren, wie sich Frauen dagegen wehren können. Und wir tauschen uns darüber aus, wie Frauen Familien- und Berufsleben miteinander vereinbaren können.

Im Seminar geht es um Handlungsmöglichkeiten, Gleichstellung im Betrieb und darum, wie Frauen mit Power und Selbstbewusstsein den betrieblichen Alltag mitgestalten können..

Themen des Seminars

- Erscheinungsformen und Auswirkungen von Benachteiligung von Frauen im Betrieb
- Frauenförderung im Betrieb
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- »Gute Arbeit« als Option für die Zukunft – eigene Interessen erkennen und durchsetzen
- Frauen in der Gewerkschaft und im Betriebsrat

Zielgruppe

Aktive Frauen in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensfrauen

Referent*innen

Imke Diekena und
Sonja Thiele

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Nur für IG Metall Frauen*

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027282	12.07.– 16.07.27	verdi Bildungszentrum	Undeloh

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Fredi Brodersen
Thomas Wolff

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Entgeltgestaltung 1 – Grundlagenseminar für Vertrauensleute

Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute

Eingruppierung, Zulagen, Prämien: Bei Einführung und Gestaltung des Leistungsentgeltes sind Betriebsrat und gewerkschaftliche Vertrauensleute gefragt. Mit ihrem Entgelt unzufriedene Kolleg*innen wollen beraten werden und wenden sich an ihre Vertrauenspersonen im Betrieb

Das Seminar bietet einen ersten Überblick über die erfolgreiche Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung und Handlungsmöglichkeiten für Vertrauensleute.

Seminare für BRs findest du auf: **bildungsportal-kueste.de**

Themen des Seminars

- Entgeltsystematik
- Grundentgeltdifferenzierung
- Entgeltgrundsätze und -methoden
- Bewertung von Arbeit
- Instrumente zur Eingruppierung
- Perspektiven der Leistungs- und Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort	
B40027071GRB	15.02 –19.02.27	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

Arbeitsrecht und Betriebsverfassung

Die Kenntnis arbeitsrechtlicher Bestimmungen bildet die Grundlage für die Arbeit der Vertrauensleute. Im Spannungsfeld Betriebsrat – Arbeitgeber – Beschäftigte nehmen sie eine wichtige Rolle ein.

Im Seminar werden arbeitsrechtliche Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur sachgerechten Wahrnehmung der Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz notwendig sind. Zudem werden die Arbeit der Vertrauensleute, die Anforderungen an diese Arbeit und ihr politischer Stellenwert im Betrieb beleuchtet.

Themen des Seminars

- Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrechts
- Arbeitsrechtliche Gestaltungsfaktoren
- Allgemeine Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes
- Pflichtengefüge im Arbeitsverhältnis
- Politischer Stellenwert der Vertrauensleutearbeit
- Anforderung an die Arbeit der Vertrauensleute
- Aufgaben der Vertrauensleute bei der Umorganisation betrieblicher Arbeitsstrukturen und Arbeitsprozesse

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Franz Onken und **Karl-Heinz Freesemann**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027191	10.05.–14.05.27	verdi Bildungszentrum	Walsrode
Q40027352	30.08.–03.09.27	Ev. Bildungszentrum	Bad Bederkesa

Arbeitssicherheit im Betrieb

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Brigitte Lüpkes und **Daniel Röpkes**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden. Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Themen des Seminars

- Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten
- Psychische und physische Belastung in der Arbeitswelt
- Einführung Arbeitsschutzrecht
- Das BEM-Gespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027212	24.05.– 28.05.27	WISOAK Bildungsstätte	Bad Zwischenahn

Neue Tarifkommissionsmitglieder

in der Metall und Elektroindustrie

Die Tarifkommission ist ein gewerkschaftliches Gremium und besteht aus gewählten ehren- und hauptamtlichen IG Metall-Funktionär*innen. Die Kommission bereitet die Tarifrunde vor, beschließt die gewerkschaftlichen Forderungen und gibt Empfehlungen für die Gespräche mit den Arbeitgebern. Sie ist auch an den Verhandlungen beteiligt und befindet über die Annahme und Ablehnung eines Verhandlungsergebnisses, über Urabstimmung und Streik. Dieses Seminar bietet einen fundierten Einstieg in die Arbeit für alle neu gewählten Mitglieder der Tarifkommission. Genau das Richtige, um erfolgreich und effektiv mitarbeiten zu können.

Themen des Seminars

- Wie nehme ich die tarifpolitische Willensbildung wahr? Was ist gut – was nicht?
- Was bedeutet Tarifautonomie und wodurch wird sie beschränkt?
- Aufbau eines Tarifvertrages, Arten von Tarifverträgen
- Die Rolle der Tarifkommission: Rechte und Aufgaben
- Wie kann ich die tarifpolitische Situation des Betriebes in die Tarifkommission einbringen?
- Erfahrungen austauschen, Ideen sammeln

Zielgruppe

Nur für Mitglieder der Tarifkommission M+E

Referent*innen

Markus Wünschel
Dominique Lembke

Freistellung

Freistellung nach § 37,6 BetrVG sowie Verdienstausfall für Vertrauensleute wird übernommen durch die IG Metall

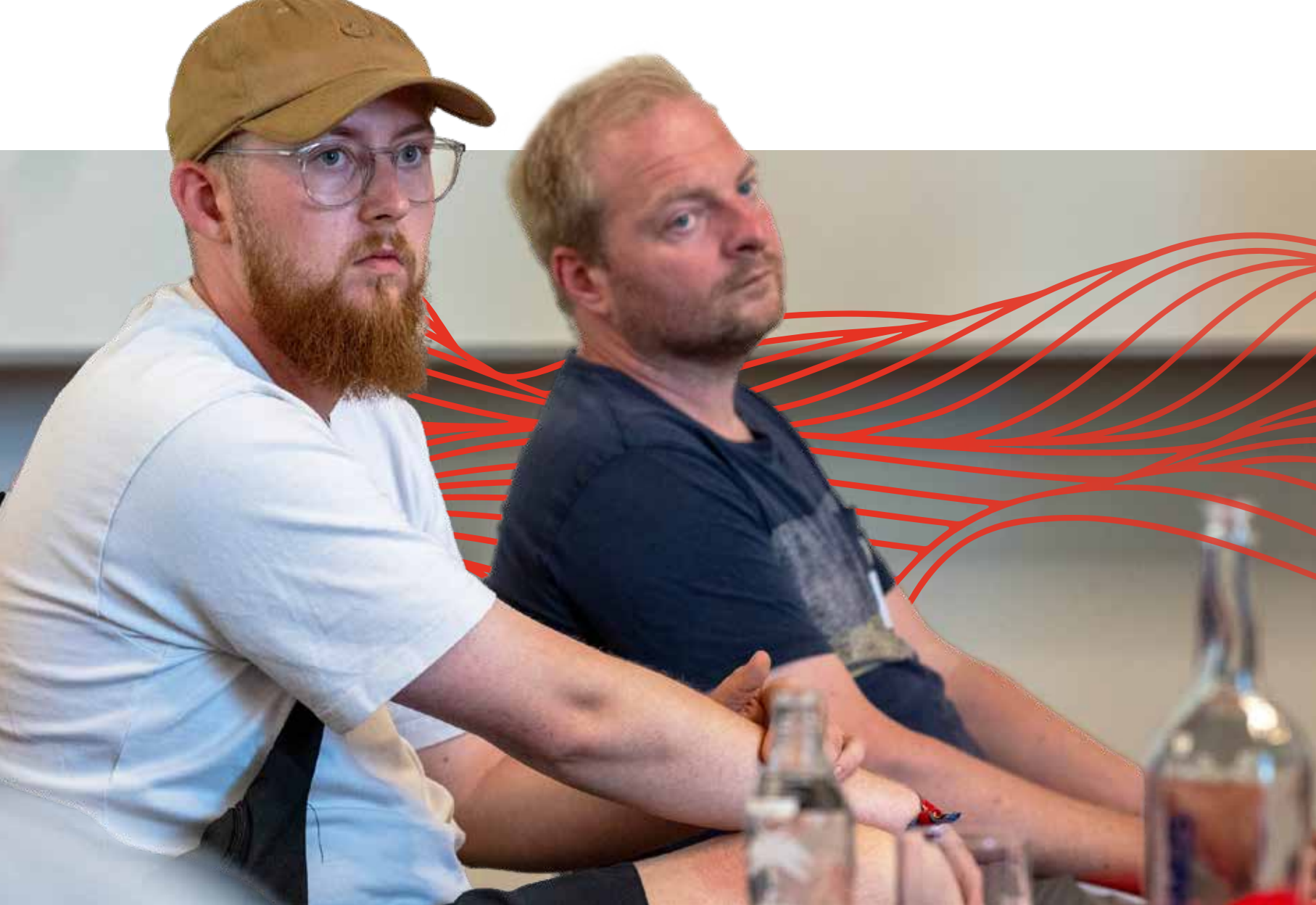
Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Nur für Mitglieder der Tarifkommission M+E

Anreise zum Seminar jeweils am Sonntag

Seminarnummer	Termin	Ort	
B40027331GRB	16.08.–18.08.27	IG Metall Bildungszentrum	Berlin



Gesellschaftspolitische Weiterbildung

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken S. 76

Armut, Reichtum und Sozialpolitik S. 77

Kommunikation und Konfliktvermeidung in Betrieb und Gesellschaft S. 78

Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen S. 79

Zukunft der Gewerkschaften S. 81

Ohne Ökonomie geht nichts! S. 82

Wege zu einer auskömmlichen Rente S. 84

Aktiv im Alter S. 85

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Norman Götz und
Cesare Marti

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Die Demokratie schützen – dem Populismus entgegenwirken

Trump, Putin, Le Pen … die einfache Welt der Populist*innen gewinnt immer mehr Raum. Auch in unserer Gesellschaft. Populismus ist kein Randphänomen mehr und wir sind vor neue Herausforderungen gestellt: Wir müssen z. B. die Auseinandersetzung mit den Demagogen führen können. Aber wie begegnen wir Menschen, die Angst schüren und unsolidarische Haltungen vertreten? Im Seminar erarbeiten wir, wie wir dem Populismus entgegentreten können – im Betrieb, im Alltag, am Stammtisch, beim Sport …

Unser Ziel ist es, einen neuen Diskurs über attraktive Zukunftsbilder zu beginnen: Wie sollte unsere Gesellschaft in fünf, zehn oder zwanzig Jahren aussehen? Die Zukunft der Demokratie liegt nicht in Ausschluss und Spaltung, sondern in Toleranz und Integration.

Themen des Seminars

- Was ist Rechtspopulismus?
- Zusammenhang von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- Überblick über rechtspopulistische Bewegungen und Parteien in Europa
- Rechtspopulismus in Betrieb und Gesellschaft
- Chancen und Risiken von Konfliktsituationen erkennen
- Individuelle Handlungspotenziale erkennen und entwickeln
- Unterschiedliche Kommunikations- und Zukunftsstrategien erarbeiten

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027112	15.03.–19.03.27	Ev. Bildungszentrum	Bad Bederkesa

Armut, Reichtum und Sozialpolitik

In Deutschland leben über 12 Millionen Menschen in Armut – und dies scheint mittlerweile gesellschaftlich akzeptiert zu sein. In einer Zeit, in der jede*r das eigene Schicksal selbst zu gestalten scheint, gelten soziale Probleme oft als Ergebnis individueller Unfähigkeit. Wir meinen: Diese Haltung greift zu kurz. Wir schauen hinter die Kulissen der aktuellen Sozial- und Wirtschaftspolitik und beschäftigen uns mit Entstehen und Auswirkungen von Finanzkrisen, der COVID-Pandemie und Kriegsgeschehen wie aktuell in der Ukraine. Wir beleuchten die Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik, widmen uns dem Thema Rente, nehmen die Darstellung von Armut in den Medien unter die Lupe – alles mit der Frage im Kopf: Wie kann eine alternative Wirtschafts- und Sozialpolitik aussehen?

Themen des Seminars

- Sozialpolitik in Deutschland
- Einkommens- und Vermögensentwicklung
- Internationale Banken und Euro-Rettungsschirm
- Wirtschaftliche Zusammenhänge
- Umgang mit Armut in den Medien
- Gewerkschaftliche Alternativen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Norman Götz

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027362	06.09.–10.09.27	Wälderhaus	Hamburg

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Cora Schwittling
Oguzhan Uzunay

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Kommunikation und Konfliktvermeidung

in Betrieb und Gesellschaft

Arbeit wird immer häufiger durch neue, beteiligungsorientierte Organisationsformen geprägt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen damit im Betrieb immer stärker zeigen, wie kommunikationsfähig sie sind. Diese höheren Anforderungen bergen Chancen und Risiken.

In diesem Seminar geht es darum, die Interessen der Beschäftigten zu erkennen und (besser) zu vermitteln, wenn es darum geht, Arbeitsplatz, Arbeitsorganisation und Arbeitsbeziehungen zu gestalten. Ein zentrales Ziel ist es zu erfahren, welche Mitwirkungsmöglichkeiten wir im Betrieb haben und wie wir diese nutzen und ausbauen können.

Themen des Seminars

- Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle zur Durchsetzung kollektiver Ziele
- Effektivere Beteiligung der Arbeitnehmer*innen durch Nutzung verschiedener Sprachmodelle
- Manipulative Kommunikation im Spannungsfeld Betrieb
- Unterschiedliche Modelle der Kommunikation am Arbeitsplatz nutzen
- Zielerarbeitung im betrieblichen Kontext
- Praktische Übungen

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027391	27.09.–01.10.27	Seminaris Hotel	Lüneburg

Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen

Klimawandel, Elektromobilität und Digitalisierung: Das sind die wichtigsten Treiber eines Transformationsprozesses, der unser Leben und Arbeiten radikal verändern wird. Die Themen sind in der politischen Debatte hart umkämpft – was wenig überrascht, denn hier prallen die Interessen von Verbraucher*innen, Arbeitnehmer*innen und der Klimaschutz aufeinander. Die Lage wird verschärft durch Filterblasen in sozialen Medien, eine enthemmte Debattenkultur sowie rechtspopulistische Bewegungen, die einfache Antworten auf komplexe Probleme geben.

Ein Seminar zu Klimaschutz im Spannungsfeld von Verbraucher*inneninteressen und Arbeitsplätzen, aber auch als Generationenfrage. Mit Exkursion in das Klimahaus in Bremerhaven.

Themen des Seminars

- Grundlagen des Klimawandels
- Bedeutung des Pariser Klimaschutzabkommens
- Maßnahmen zur Reduzierung der Erderwärmung
- Auswirkungen individueller Lebensstile auf den Klimawandeln
- Klimaschutz als Generationenfrage?
- Rolle der »Fridays for Future«-Bewegung
- Positionen der Gewerkschaften
- Klimazerstörung als Begleiterscheinung des Kapitalismus?

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Cesare Marti
Armin Kaltenbach

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027252	14.06.–18.06.27	Ev. Bildungsstätte	Bad Bederkesa



Zukunft der Gewerkschaften

Leben und Arbeit verändern sich im rasanten Tempo. Die Gewerkschaften müssen zum einen Schritt halten und Erreichtes absichern, zum anderen aktiv eingreifen, um die Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer*innen mitzugestalten.

Um in Sinne von »Guter Arbeit« die Zukunft mitgestalten zu können, ist es notwendig, die gegenwärtige Situation besser zu verstehen. Um Veränderungschancen erkennen zu können, werden die geschichtlichen Ursachen gegenwärtiger Konflikte im Seminar dargestellt. Ökonomische, ökologische und politische Zielsetzungen gesellschaftlicher Gruppierungen werden diskutiert. Vor diesem Hintergrund werden die Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten und Betriebsräten beleuchtet.

Themen des Seminars

- Die Zukunft der Gewerkschaften im Zusammenhang gesellschaftspolitischer Fragestellungen
- Ökologische, ökonomische und politische Herausforderungen
- Gute Arbeit
- Arbeit human gestalten
- Arbeiten, um zu leben: Arbeitszeitumfang, Zeitsouveränität, Einkommen zum Auskommen
- Der Stellenwert der gewerkschaftlichen Arbeit im Betrieb
- Stärkung der Gewerkschaften durch Basisarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Franz Onken und **Melanie Kruse**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027283	12.07.–16.07.27	verdi Bildungszentrum	Undeloh

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Norman Götz und
Jörg Martens

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Ohne Ökonomie geht nichts!

Die Ökonomie liefert die Basis für unser Leben. Wer seine eigenen Interessen oder die Interessen anderer vertreten will, braucht deshalb ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten ökonomischen Zusammenhänge. Das gilt auch für die gewerkschaftliche Praxis und Tarifpolitik.

Aber was heißt das konkret? Das Seminar bietet einen Einstieg in die grundlegenden Wirkungsweisen der Ökonomie. Ihr lernt, Zusammenhänge zu erkennen und sicher einzuschätzen, welche wirtschaftspolitische Richtung für eure Interessen die beste ist. Ein Seminar mit viel Platz für Fragen und Austausch eurer betrieblichen Erfahrungen.

Themen des Seminars

- Bruttoinlandsprodukt und Verteilungsprozesse
- Vermögensbildung:
  Woher kommt Reichtum?
- Bedeutung von Löhnen und Lohnentwicklung
- Lohnkosten und Konkurrenz,
  »freier« Handel
- Was ist Geld? Was ist Inflation?
- Währungszusammenhänge
- Leistungsbilanzen, Schuldenkrisen
- Die wichtigsten Wirtschaftstheorien
  und ihre Ergebnisse
- Globales Spekulationscasino
- Wirtschaftspolitik muss dem
  Gemeinwohl dienen

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027412	11.10.–15.10.27	verdi Bildungszentrum	Undeloh



Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Richard Fiebig und
Olaf Haese

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Wege zu einer auskömmlichen Rente

(Rente 55+)

Nach der Ausbildung verbringen wir den größten Teil unseres Lebens mit der Arbeit. Mit dem Einkommen bestreiten wir unseren Lebensunterhalt und wünschen uns auch im Rentenalter ein gutes Auskommen. Eine sichere finanzielle Ausstattung schafft Zufriedenheit in unserer Gesellschaft – egal in welchem Alter. Aber: Selbst wer heute versorgt ist, spürt häufig Angst vor Altersarmut und sinkendem Lebensstandard.

Im Bildungsurlaub tauschen wir bisherige Erfahrungen zum Thema aus, diskutieren Zukunftsmodelle und entwickeln Lösungen.

Themen des Seminars

- Altersvorsorgesysteme: Aktuelle politische Positionen und Debatten
- Erwartungen und Befürchtungen: Wie kann ich mich auf die Rente vorbereiten?
- Grundsicherung im Alter: Chancen und Risiken betrieblicher und privater Altersvorsorge
- Altersvorsorge für Beschäftigte unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitsmodellen
- Einflussmöglichkeiten auf Veränderungsprozesse in Betrieb und Gesellschaft

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027091	01.03.–05.03.27	Wälderhaus Hamburg	Hamburg
Q40027452	08.11.–12.11.27	ver.di-Bildungszentrum	Walsrode

Aktiv im Alter

Jahrzehntelange Erfahrung, vielfältiges Wissen, Souveränität und Engagement: Ein tolles Potenzial für unsere Gesellschaft. Viele Ältere haben nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben weiterhin den Wunsch, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv zu sein und Sinnvolles zu leisten. Auf die kompetente Mitarbeit älterer Menschen, die nicht mehr oder nicht mehr lange im Berufsleben tätig sind, sollte nicht verzichtet werden. Und viele Organisationen und Verbände schätzen die Unterstützung von außen sehr.

Ein Seminar, in dem es um die besonderen Interessen und die Integration älterer Menschen in unsere Gesellschaft geht.

Themen des Seminars

- Welche Bedeutung hat das wachsende Potenzial älterer Menschen in unserer Gesellschaft?
- Welchen Stellenwert haben Senior*innen in der außerbetrieblichen Welt?
- Wie können wir ältere Beschäftigte auf ihr Ausscheiden aus dem Beruf vorbereiten?
- Wie können sie aktiv und sinnvoll ehrenamtlich tätig werden?
- Welche konkreten Aufgaben können ältere Menschen in Organisation, Gremien und Verbänden übernehmen?
- Welche Informations- und Motivationsangebote sind erforderlich, um Ältere zum Engagement zu ermutigen?

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Jörg Martens und
Rainer Brodersen

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027111	15.03.–19.03.27	Gustav-Heinemann Bildungsstätte	Malente



Geschichtsseminare

Nie wieder! Aber wie?
Geschichte des deutschen Faschismus und
unsere Konsequenzen für heute S. 88

Gegen das Vergessen:
Zwangsarbeit an der Küste S. 89

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/
Vertrauensleute

Referent*innen

Norman Götz und
Jörg Martens

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

Nie wieder! Aber wie?

Geschichte des deutschen Faschismus und unsere Konsequenzen für heute

»Letztlich war es immer eine persönliche Entscheidung, wenn man sich entschloss, willentlich und organisiert den Nazis zu widerstehen.«

Hellmut Kalbitzer

Wirtschaftskrisen und das Erstarken rechtsradikaler Strukturen sind Warnsignale für unsere Demokratie. Wie kann es dazu kommen? Ausgehend von der Weimarer Republik thematisieren wir die Entwicklung des Nationalsozialismus und dessen Ideologie. Am Beispiel Hamburg sehen wir, wie die Nazis 1933 an die Macht gebracht wurden und wer sie unterstützte. Wer profitierte vom Terror? Wer waren die Leidtragenden? Gemeinsam wollen wir aus der Geschichte lernen, um antidemokratischen, rechtsradikalen Bewegungen in Deutschland heute besser entgegentreten zu können.

Themen des Seminars

- Niedergang der Weimarer Republik, Machtübergabe an die Faschisten
- Zerschlagung und Verfolgung der Arbeiter*innenbewegung
- Sozialökonomische Basis und Ideologie des Nationalsozialismus
- Zwangsarbeit und die fehlende Anerkennung nach 1945
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Widerstand gegen den deutschen Faschismus
- Jüdische Verfolgungsgeschichte 1933–45
- Befreiung vom Faschismus: Kontinuitäten und Brüche nach 1945

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027162	19.04.–23.04.27	Seminaris Hotel	Lüneburg

Gegen das Vergessen

Zwangsarbeit an der Küste

Von 1939 bis 1945 wurden in Deutschland über 12 Millionen Menschen als Zwangsarbeiter*innen eingesetzt – unter welchen Bedingungen lebten und arbeiteten sie?

Wir gehen an der Küste auf Spurensuche. Dazu besuchen wir Gedenkstätten und wichtige Orte aus dieser Zeit, diskutieren mit mit Historiker*innen und fragen konkret nach: Wie und in welchen Betrieben wurden die Zwangsarbeiter*innen eingesetzt? Wer waren sie und wie lebten sie? War es wirklich so, dass die Bevölkerung nichts mitbekam?

Wir beschäftigen uns exemplarisch mit Einzelschicksalen und Lebensgeschichten Überlebender und setzen uns mit den Auswirkungen von Zwangsarbeit bis heute auseinander.

Themen des Seminars

- Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zwangsarbeiter*innen
- Politische Hintergründe
- Besichtigung historischer Orte
- Lebensgeschichten überlebender Zwangsarbeiter*innen
- Auswirkungen bis in die Gegenwart?

Zielgruppe

Aktive in Betrieb und Gesellschaft/ Vertrauensleute

Referent*innen

Norman Götz

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code oder unter www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027081	22.02.–26.02.27	verdi Bildungszentrum	Undeloh



VW Seminare
für Beschäftigte der VW AG

Tarifpolitik VW/ERA VW S. 92
Rationalisierung und Betriebsverfassung S. 93
Arbeitssicherheit im Betrieb S. 94

Zielgruppe

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Referent*innen

Torsten Hasenpusch
Anja Schmidchen-Wilhaus

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Tarifpolitik VW/ERA VW

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Tarifpolitik und ökonomische Entwicklung sind eng miteinander verknüpft. Am Beispiel der VW AG sind wirtschaftliches Auf und Ab sowie die Durchsetzung tarifvertraglicher Forderungen gut nachvollziehbar. Als »Vorreiter« war VW schon immer beispielhaft.

Im Seminar werden die Grundsätze der VW-Tarifvereinbarungen vorgestellt sowie unterschiedliche Rechtspositionen zum Tarifrecht erläutert. Ausgehend von den wesentlichen Schwerpunkten der Tarifpolitik werden Anforderungen an eine Tarifpolitik der Zukunft formuliert.

Themen des Seminars

- Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- Überblick über den Regelungsgegenstand von Tarifverträgen
- Tarifordnung und Öffnungsklauseln
- Stellenwert von Tarifverträgen in der Arbeitsrechtshierarchie
- Aufgaben und Rollen von Betriebsräten und Gewerkschaften in der Tarifgestaltung und -umsetzung
- Zukunft der Tarifpolitik

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027163	19.04.–23.04.27	Haus Deutsch Krone	Bad Essen
Q40027241	14.06.–18.06.27	Haus Deutsch Krone	Bad Essen

Rationalisierung und Betriebsverfassung

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG

Lean-Production, KVP, CD/CAM und so weiter - Schlagworte, die für technologischen Wandel und Rationalisierung in den Betrieben stehen.

Was verbirgt sich hinter den Begriffen? Wie sind Rationalisierung und technischer Wandel miteinander verknüpft? Wie können wir sie als Chancen nutzen?

Im Seminar werden Formen und Auswirkungen des technologischen Wandels erläutert und Fachbegriffe anhand von betrieblichen Beispielen erklärt.

Wie kann die Mitgestaltung der Zukunft im Interesse von Arbeitnehmer:innen aussehen? Wir erarbeiten Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften, Betriebsräte und Vertrauensleute.

Themen des Seminars

- Technologischer Wandel und Auswirkungen im Betrieb
- Unterscheidungsmerkmale »betriebsorganisatorische« und »technische« Restrukturierungsmaßnahmen
- Rationalisierungsvorhaben und Auswirkungen auf Personalplanung
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates gemäß Betriebsverfassungsgesetz
- Mitgestaltung der Zukunft im Interesse der Arbeitnehmer:innen als Aufgabe von Betriebsräten, Gewerkschaften und Vertrauensleuten

Zielgruppe

Seminar nur für Beschäftigte der VW AG Emden

Referent*innen

Michael de Vries und **Marion Behrends**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027242	14.06.–18.06.27	Haus Deutsch Krone	Bad Essen

Arbeitssicherheit im Betrieb

Zielgruppe

Seminar nur für Beschäftigte
der VW AG Emden

Referent*innen

Daniel Röpkes und
Matthias Bretzler

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden –
direkt über den QR Code auf
www.bildungsportal-kueste.de

In den Betrieben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die höchste Priorität haben – zum Schutz der Beschäftigten, aber auch, um Unfallschäden und -kosten zu vermeiden. Aufgabe der Arbeitssicherheitsbeauftragten ist es, ein waches Auge auf die Umsetzung von Unfallverhütungsvorschriften und die Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards zu haben.

Themen des Seminars

- Rollenverteilung zwischen Staat, Berufsgenossenschaften, Betriebsrat und Arbeitnehmer*innen bzgl. Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- Anforderungen an einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Handlungsmöglichkeiten von Vertrauensleuten, Betriebsräten und Arbeitssicherheitsbeauftragten
- Psychische und physische Belastung in der Arbeitswelt
- Einführung Arbeitsschutzrecht
- Das BEM-Gespräch (Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027341	23.08.–27.08.27	Haus Deutsch Krone	Bad Essen





Politische Jugendbildung

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft (Jugend 1)	S. 98
Jugend-Umweltseminar	S. 100
Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung	S. 101
Tarif-ABC	S. 102
Ohne OJA? Ohne mich!	S. 103
Studieren ohne Abitur: Das geht!	S. 104

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft

(Jugend 1)

Das Jugend 1-Seminar ist das Einstiegsseminar für junge Arbeitnehmer*innen und Jugendliche: Der Ausgangspunkt für das Seminar ist dein Arbeitsleben – deine Ausbildung und/oder dein Studium im Betrieb. Von den persönlichen Erfahrungen aus widmet sich das Jugend 1-Seminar den Themen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Welche Rolle spielen Staat, Betrieb und der Mensch selbst in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftsleben? Welche Rolle ergibt sich für dich als Auszubildende*r und/oder Studierende*r?

Themen des Seminars

- Grundsätze betrieblichen Handelns
- Deine Interessen als Arbeitnehmer*in
- Möglichkeiten, die Ausbildung/ das Studium zu gestalten
- Die Rolle von JAV, BR und IG Metall

Zielgruppe

Auszubildende, Junge Arbeitnehmer:innen, Studierende, aktive Jugendliche

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder. Beantragung Freistellung nach § 37.7 BetrVG auf Anfrage

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
Q40027281	12.07–16.07.27	Hotel Park Soltau	Soltau
Q40027291	19.07.–23.07.27	Nordkolleg Rendsburg	Rendsburg
Q40027321	09.08.–13.08.27	Hotel Park Soltau	Soltau
Q40027411	11.10.–15.10.27	Ev. Bildungsstätte	Bad Bederkesa
Q40027421	18.10.–22.10.27	verdi Bildungszentrum	Undeloh


Bremen
Michael Ciwinski

Jugend-Umweltseminar

Zielgruppe

Auszubildende, Junge Arbeitnehmer:innen, Studierende, aktive Jugendliche

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

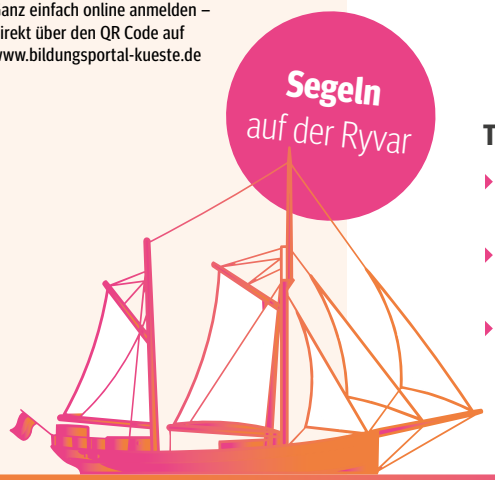
Freistellung nach den Bildungsurlaubs- bzw. Bildungszeitgesetzen der Länder

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Uns geht's ums »Meer«. Bei Wind und Wetter werden wir den Lebensraum Meer besegeln und erleben. Doch die Idylle der Seefahrerromantik ist trügerisch: Einerseits ist die See der Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, andererseits ist sie Müllkippe, Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Ziel des Massentourismus.

Durch die Beschäftigung mit industriellen Strukturen und regionalen Umweltbelastungen nähern wir uns dem umfangreichen Themenkomplex Ökologie an. Von hier aus geht's weiter mit einer Bestandsaufnahme betrieblicher Umweltprobleme in Produktion und Ausbildung. Wie kann Umweltengagement im Betrieb konkret aussehen? Wo liegen Probleme, wo Potenziale? Welche Gesetze sind von Bedeutung? – Information ist die Basis für Veränderung.



Themen des Seminars

- Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz im Betrieb
- Umweltbewusstes Handeln im Betrieb als Ziel betrieblicher Berufsausbildung
- Berufsausbildung im Konflikt zwischen ökonomischer Rationalität und gesellschaftlicher Verantwortung
- Herausarbeiten möglicher Konflikte, Analyse unterschiedlicher Interessen
- Gesetzliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Umweltschutzgesetze, Arbeitsschutzgesetz und die Handlungsmöglichkeiten.

Seminarnummer	Termin	Ort
Q40027292	19.07.–23.07.27	Segelschiff Ryvar

Geschichte und Kultur der Arbeiter*innenbewegung

Berlin galt lange Zeit als Arbeiter*innenstadt. Davon zeugen unter anderem die Mietskasernen, die um 1900 entstanden sind, ebenso wie die zahlreichen industriellen Standorte in der Stadt. In diesem Milieu entstand und entwickelte sich nicht zuletzt eine starke Arbeiter*innenbewegung. Wir erkunden im Seminar Entstehungs- und Wirkstätten der Arbeiter*innenbewegung:

Welche gesellschaftlichen und architektonischen Räume entstanden in den Kämpfen um die Rechte der Arbeiter*innen in Berlin? Wem waren und sind diese Räume zugänglich? Wie haben diese Orte selbst die Arbeiter*innenbewegung geformt?

Gewerkschaftshäuser und die Anfänge genossenschaftlichen Wohnungsbaus und Handels zeugen von der Kunstfertigkeit der aufstrebenden Bewegung in den 1920er-Jahren. Kulturelle Aktivitäten zeigen sich in Buchläden, Theatern und Einrichtungen politischer Bildung.

Wir beschäftigen uns auch mit den Konflikten innerhalb der Arbeiter*innenschaft Berlins und schließlich auch mit der Teilung der Stadt: In Ost und West bildeten sich sehr unterschiedliche Strukturen heraus, die nicht ohne Konflikte wieder vereint werden konnten. In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die Geschichte der Arbeiter*innenbewegung am Beispiel Berlins.

Im Rahmen des Seminars besuchen wir die Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau, die seit 2017 zum Weltkulturerbe gehört, das Berliner Ensemble und den Friedhof der Sozialisten.

→ Zum Teil werden wir während des Seminars die Wirkstätten der Arbeiterbewegung auf Fahrrädern erkunden.



Zielgruppe

Auszubildende, Junge Arbeitnehmer:innen, Studierende, aktive Jugendliche

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
B40027481GRB	26.11.–28.11.27	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

Tarif-ABC

Zielgruppe

Auszubildende, Junge Arbeitnehmer:innen, Studierende, aktive Jugendliche

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Was ist eigentlich ein Tarifvertrag? Warum gibt es überhaupt Warnstreiks und wie kommen Tarifforderungen zustande? Ein Seminar rund um den Tarif. Dabei geht es nicht nur um allgemeine Fragen, wir beschäftigen uns auch ganz konkret mit der nächsten Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen sie vorbereiten und konkrete Ideen für die Vorgehensweise im Betrieb entwickeln. Natürlich sind auch Mitglieder aus anderen Branchen herzlich willkommen – schließlich stehen auch hier Tarifrunden an, in denen die IG Metall Jugend ein Wörtchen mitreden kann.

Du hast Lust, zum Tarifcrack zu werden und richtig mitzumischen? Oder willst du einfach nur besser verstehen, wie Tarifpolitik funktioniert? Du bist hier auf jeden Fall richtig.

Themen des Seminars

- Wie ist das Tarifrecht entstanden?
- Was regelt ein Tarifvertrag heute – und was hat das mit mir zu tun?
- Wie funktionieren Tarifrunden?
- Gesetzlicher Rahmen
- Streik und andere Möglichkeiten der Einflussnahme

Seminarnummer	Termin	Ort	
B40027451GRB	05.11.–07.11.27	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

Ohne OJA? Ohne mich!

OJA, BJA – Keine Ahnung? Kein Problem! Auf unserem bezirklichen OJA-BJA-Seminar sehen wir uns gemeinsam die Jugendarbeit im Bezirk genauer an. Was sind Orts- bzw. Bezirksjugendausschüsse? Wen treffe ich dort und was sind die Themen?

Wir entwickeln Ideen und Aktionen anhand eurer Themen, nutzen auch überregional unsere Kontakte und gehen gemeinsam neue Wege. Kolleg*innen, die neu dabei sind, können gern erst mal schnuppern!

Klar ist: Gemeinsam können wir über die regionalen Strukturen hinweg noch mehr erreichen, das haben Kampagnen wie »Operation Übernahme« oder »modern.bilden« bestens bewiesen!

Themen des Seminars

- Aufbau und Struktur von Ausschüssen der Jugendlichen
- Push it! Neue Ideen für die Arbeit vor Ort entwickeln
- Jugendthemen gemeinsam anpacken und vorantreiben
- Vernetzung im Bezirk

Zielgruppe

Mitglieder der Ortsjugendausschüsse, interessierte junge Kolleg*innen

Referent*innen

Unter **www.bildungsportal-kueste.de**

Freistellung

Keine Freistellung, Wochenendseminar

Anmeldung

Ganz einfach online anmelden – direkt über den QR Code auf www.bildungsportal-kueste.de

Seminarnummer	Termin	Ort	
B40027272GRB	09.07.–11.07.27	IG Metall Bildungszentrum	Berlin

STUDIEREN OHNE ABITUR: DAS GEHT!

Studium an der Europäischen Akademie der Arbeit (EAdA) / Frankfurt

Ziel des Studiums ist, Menschen ohne Abitur eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Gewerkschaften, öffentlichen Institutionen und Verbänden zu ermöglichen.

Hierfür werden ein Jahr lang die Grundlagen der Interessenvertretung gelehrt und vertieft. Das Studium an der EAdA vermittelt zudem Schlüsselkompetenzen wie wissenschaftliches Arbeiten, Managen und Leiten.

Das Studium ist kostenfrei, dauert elf Monate und beginnt im Oktober. Studierende, die mindestens drei Jahre DGB-Mitglied sind, können beim DGB ein Unterhaltsstipendium beantragen.

Alles weitere unter

www.akademie-der-arbeit.de

Bachelor-Studiengang Sozialökonomie (ehemalige HWP) / Hamburg

Das Studium ermöglicht Menschen mit und ohne Abitur die Grundlagen von Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft zu erlernen, zu verstehen und zu kritisieren. Dabei werden die Bereiche Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Soziologie und Rechtswissenschaften gleichzeitig und interdisziplinär studiert.

Schulabsolvent*innen ohne Abitur bewerben sich ein Semester im Voraus und durchlaufen eine Aufnahmeprüfung. 40 Prozent der Studienplätze sind für Absolvent*innen dieser Prüfung reserviert.

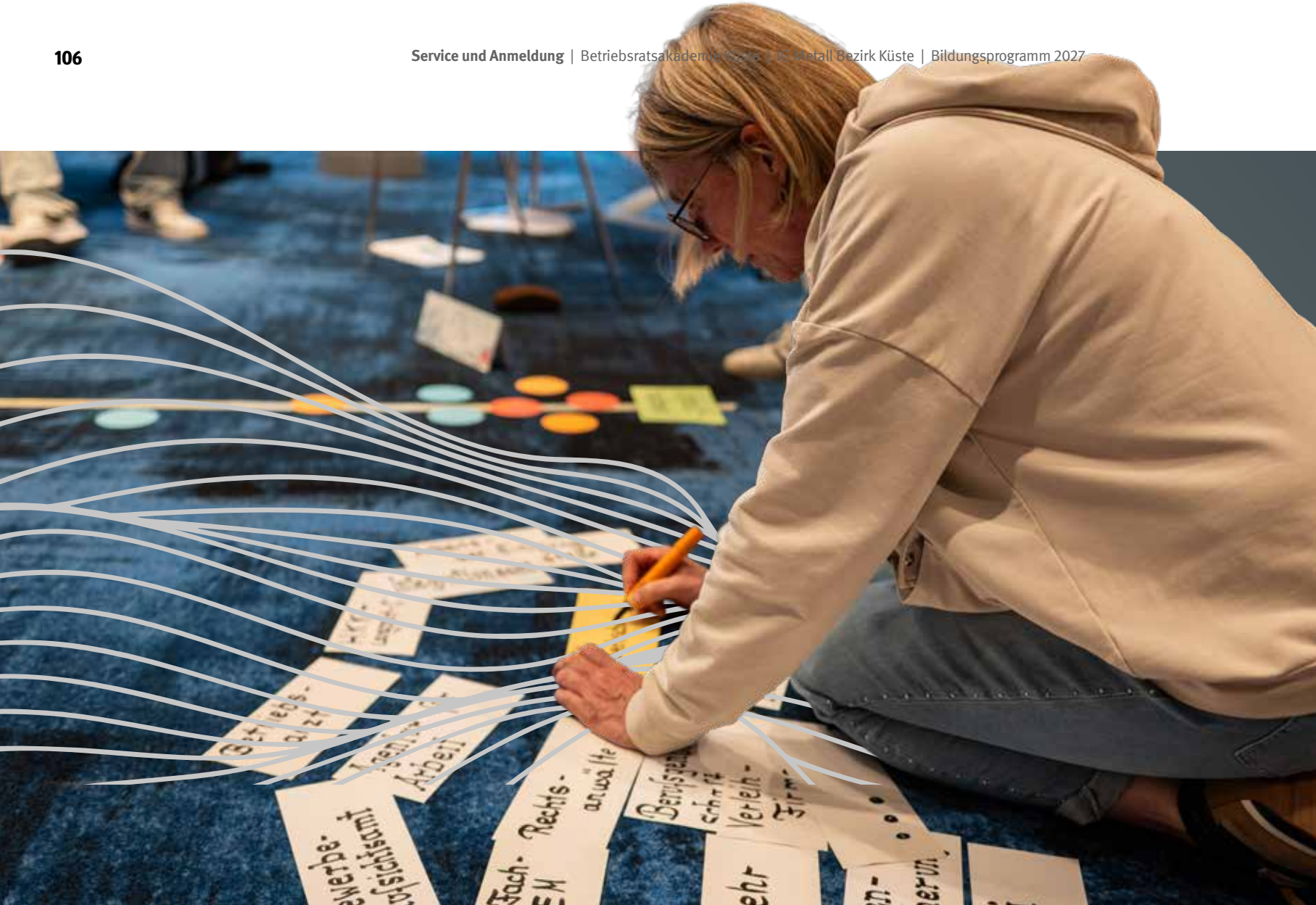
Engagierte Mitglieder der IG Metall können sich um ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung des DGB bewerben.

Weitere Infos unter

www.boeckler.de

Auch in vielen anderen Bundesländern gibt es im Rahmen der »Offenen Hochschule« Möglichkeiten, ohne Abitur ein Studium zu beginnen. Infos im Internet unter »Offene Hochschule«.




Arbeit
Rechts-
Verein-



Service und Anmeldung

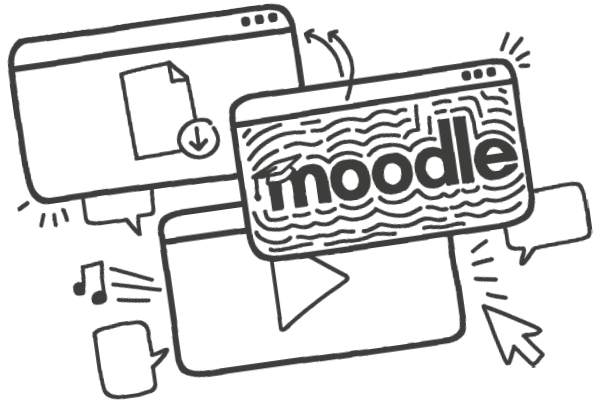
Moodle- deine Lernplattform	S.108
Ausbildung zur Referent*in/Jugendbildungsreferent*in	S. 110
Unsere betrieblichen Bildungsberater*innen	S.112
Unsere betrieblichen Referent*innen	S.112
Unsere externen Referent*innen	S.113
Bildungsberatung für betriebliche Gremien	S.114
Die IG Metall in deiner Region	S.116
Teilnahmebedingungen	S.118
Bildungsportal	S.121

Moodle – deine Lernplattform

Auf Moodle begleiten wir ab sofort all unsere Seminare mit einem digitalen Lernraum. Die Plattform bietet vor, im und nach dem Seminar Zugriff auf Kursmaterialien wie Arbeitsblätter, Arbeitsgruppenergebnisse, Filme, Freizeittipps, Fotos und vieles mehr. Aber Moodle kann auch mit digitalen Methoden neue Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation im Seminar möglich machen.

Es gibt viele Module, die bisherige Seminarmethoden unterstützen.
Einmal eingeloggt, werden alle besuchten Seminare deiner Bildungsbiografie hinzugefügt. Du kannst Netzwerke aus deiner Bildungszeit weiterpflegen und auf das Material im Betriebsratsalltag zurückgreifen.

Deine Bildungsplattform
› **igmetall-moodle.de**





Mit Moodle können wir die Seminare dokumentieren oder auch digital begleiten und uns untereinander austauschen. Ein tolles Instrument für die Bildungsarbeit – eben eine Plattform für alle.

Cora Schwittling
Fachreferentin

Einen Moodle Account kannst du vor dem Seminar anlegen

1 **Gehe auf moodle.igmetall.de**
oder scanne den QR-Code. →

Klicke auf Registrieren.
Du wirst im Hintergrund auf den Login-Bereich von igmetall.de weitergeleitet.

Registrieren

2 **Gib zunächst deine Email-Adresse an.**

Du registrierst dich dadurch auf igmetall.de und bekommst damit Zugriff auf Moodle sowie weitere Portale der IG Metall.

Klicke weiter.

deine@mail.de

Weiter →

3 **Lege ein sicheres Passwort fest.**

Mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

Klicke weiter.

••••••••

Weiter →

4 **Fülle alle Felder aus.**

Achtung: Hierfür brauchst du deine Mitgliedsnummer.
Falls du noch kein Mitglied der IG Metall bist, setze den Haken.
Bestätige die Datenschutzverordnung. Klicke auf Anfrage absenden.

☒ Hiermit akzeptiere ich...

Anfrage absenden →

5 **Öffne dein Mailprogramm.**

Du bekommst innerhalb weniger Minuten eine E-Mail mit einem Bestätigungslink.

Link bestätigen



6 **Du wirst automatisch eingeloggt und kannst nun Moodle und seine Funktionen nutzen.**



Warum Moodle?

Fünf Pluspunkte für dich

1 **Digitale Unterstützung von Präsenz-Seminaren.** Digital und analog – Methoden ohne Grenzen

2 **Dauerhafter Zugriff auf alle Seminar- und Lern-Unterlagen –** auch nach dem Seminar und von unterwegs

3 **Interaktive und dynamische Lerninhalte:** Quizzes, Videos, weiterführende Links...

4 **Platz für Nachbereitung von Seminaren –** Dokumentationen, Auswertungen, Feedback, Fotos aus dem Seminar...

5 **Einfache Vernetzung und Austausch** mit anderen Teilnehmenden und Referent*innen

Ausbildung zur Referent*in / Jugendbildungsreferent*in

Selber teamen – ist das was für dich?

2027 bieten wir zwei Ausbildungsreihen für angehende Referent*innen an. Eine Ausbildungsreihe qualifiziert interessierte Kolleg*innen zum Durchführen der Grundlagenseminare im Bezirk. Die zweite Ausbildungsreihe ist speziell für Jugendliche und bildet diese zur Jugendbildungsreferent*innen für Jugendseminare aus.

In der Ausbildung zur (Jugendbildungs-)Referent*in setzen wir uns unter anderem mit der Rolle als Referent*in auseinander, erwerben die dafür nötigen Leitungs- und methodischen Kompetenzen.

Wir erlernen den Perspektivwechsel von Teilnehmende*r zu Referent*in. Neben der inhaltlichen konzeptionellen Arbeit spielen Gruppendynamiken, Konflikte im Seminar, Gestaltung von Lernprozessen, aktivierendes Lernen, Integration von Gruppen, und Co. eine Rolle.

Mehr Infos: deine IG Metall vor Ort

Interesse?

Du hast Interesse an dieser Ausbildung und möchtest dein Wissen an Kolleg*innen weitergeben?

- Dann melde dich direkt bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhältst du alle weiteren Informationen und die Termine der einzelnen Qualifikationsreihen.





Unsere betrieblichen Bildungsberater*innen

BiBer

In den Vertrauenskörpern, den Betriebsräten und in der JAV gibt es Kolleg*innen, die für die gewerkschaftliche Bildungsberatung zuständig sind. Wir nennen sie »Bildungsberater*innen«. Manche nehmen auch die Kurzform »BiBer«. Gewerkschaftliche Bildungsberatung in den Betrieben ist eine wichtige Aufgabe: Sie unterstützt die Beschäftigten dabei, genau die Weiterbildung zu finden, die sie stärkt und voranbringt.

Zu der Arbeit unserer Bildungsberater*innen gehört es, mit Mitgliedern und Funktionär*innen die Bedarfe zu klären, Bildungsmöglichkeiten zu erörtern und einen Überblick über die Bildungswege in der IG Metall zu geben. Darüber hinaus arbeiten die Berater*innen eng mit den zuständigen Bildungssekretär*innen in den Geschäftsstellen zusammen.

Mach mit!

- Hast du schon Erfahrung mit IG Metall-Seminaren?
- Möchtest du deine Kolleg*innen motivieren, ebenfalls ein Seminar zu besuchen?
- Hast du Lust auf eine spannende ehrenamtliche Tätigkeit?

Bei Interesse melde dich bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle oder deinem Betriebsrat

Wir machen dich fit…

- …für die Bildungswerbung im Betrieb, bei allen Fragen rund um die Bildungsarbeit der IG Metall und für die Erstellung eines betrieblichen Bildungsplans.

Unsere betrieblichen Referent*innen

Aktive Kolleg*innen an eurer Seite

Sie sind bestens qualifiziert, persönlich engagiert und sie kennen die Interessenvertretung aus dem Effeff, denn sie kommen alle aus der betrieblichen Praxis.

Unsere Referent*innen stellen euch ihre Erfahrung und ihr umfangreiches Fach- und Methodenwissen gern zur Verfügung. Zudem sind sie eingebunden in ein bundesweites Referent*innen-Netzwerk.

Im Austausch entwickeln sie bestehende Seminarkonzepte stetig weiter und erarbeiten immer wieder neue Themen für eine spannende und praxistaugliche Seminararbeit.

Unsere externen Referent*innen

Expert*innen für Spezialthemen

Die perfekte Ergänzung für unsere betrieblichen Referent*innen: Externe Fachleute für spezifische Themen. Dabei steht uns ein großes Netzwerk an Expert*innen zur Seite. Wir arbeiten unter anderem mit hoch qualifizierten Jurist*innen, Arbeitswissenschaflter*innen, wirtschaftlichen Sachverständigen und EDV-Expert*innen zusammen. Neben ihrer speziellen Fachkompetenz verfügen alle über umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Betriebsräten. Sie stehen zu 100 Prozent hinter der Interessenvertretung und geben viele praktische Tipps für die nächsten Schritte im Betrieb.





Qualifizierung maßgeschneidert für euren Bedarf

Bildungsberatung für BR-, JAV- und SBV-Gremien

Gute Qualifikation, Engagement und Erfahrung – das brauchen starke und durchsetzungsfähige Interessenvertretungen. Besonders heute, wo der rasante gesellschaftliche Wandel und ständige Veränderungen in den Betrieben euch vor immer komplexere Herausforderungen stellen.

Ob ihr in Betriebsrat, JAV oder SBV aktiv seid: Wir machen euch rundum fit für eure spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir bieten die richtigen Seminare und wir haben einen Plan!

Nicht jede*r profitiert von derselben Weiterbildung – aber was ist für wen das Richtige? Das finden wir gemeinsam heraus. Egal ob neu im Amt oder schon lange dabei, ob individuelle Qualifizierung oder ein Seminar für ein ganzes Gremium: Wir sind an eurer Seite und unterstützen euch durch zielgerichtete und nachhaltige Bildungsplanung.

So wird nicht nur eure Handlungsfähigkeit gestärkt. Die Planung sorgt auch für Sicherheit und Verlässlichkeit für die Kolleg*innen am Arbeitsplatz und für das Gremium und hilft euch selbst, den Überblick zu behalten. Bei Bedarf begleiten wir euch auch über einen längeren Zeitraum.

Euer Bedarf bestimmt den Inhalt der Beratung.
Beispiele für mögliche Themen:

- Seminarangebote – ein Überblick
- Seminarempfehlungen:
  BR Führerschein, weitere Ausbildungsgänge
- Grundsätze von Grundlagenbildung für alle
- Spezialwissen nach Aufgaben und Zuständigkeit
- Spezielle Gremienschulungen, Klausuren, Workshops
- Recht auf Qualifizierung: Gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten §§ 37.6 und 37.7 BetrVG
- Weiterbildungsgesetze der Länder
- Qualifizierungsplan für ein Gremium
- Individueller Qualifizierungsplan
- Unterstützende Werkzeuge/Exceltabellen
- Bildungsorganisation im Gremium,
  der/die betriebliche Bildungsberater*in



Interesse? Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.

Wir kommen gern zu euch in den Betrieb

Jonas Eilinghoff | 0441 2054906-11
jonas.eilinghoff@akademie-kueste.de



IG Metall in deiner Region

IG Metall Bezirk Küste
Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg
Telefon 040 280090-0
Fax 040 280090-55
bezirk.kueste@igmetall.de
kueste.igmetall.de

IG Metall Bremen
Bahnhofsplatz 22–28
28195 Bremen
Telefon 0421 33559-0
Fax 0421 33559-33
bremen@igmetall.de
bremen.igmetall.de

IG Metall Weser-Elbe
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31 b
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 92203-0
Fax 0471 92203-20
weser-elbe@igmetall.de
weser-elbe.igmetall.de

IG Metall Emden
Kopersand 18
26723 Emden
Telefon 04921 9605-0
Fax 04921 9605-50
emden@igmetall.de
emden.igmetall.de

IG Metall Flensburg
Große Straße 21–23
24937 Flensburg
Telefon 0461 168460-20
Fax 0461 168460-29
flensburg@igmetall.de
flensburg.igmetall.de

IG Metall Region Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon 040 284086-0
Fax 040 284086-260
hamburg@igmetall.de
hamburg.igmetall.de

IG Metall Kiel-Neumünster
Büro Kiel
Legienstraße 22–24
24103 Kiel
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-20
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

Büro Neumünster
Carlstraße 7
24534 Neumünster
Telefon 0431 200 869-0
Fax 0431 200 869-23
kiel-neumuenster@igmetall.de
kiel-neumuenster.igmetall.de

IG Metall Leer-Papenburg
Jahnstraße 2
26789 Leer
Telefon 0491 92547-0
Fax 0491 65716
leer-papenburg@igmetall.de
leer-papenburg.igmetall.de

IG Metall Lübeck-Wismar
Holstentorplatz 1–5
23552 Lübeck
Telefon 0451 70260-0
Fax 0451 73651
luebeck@igmetall.de
luebeck-wismar.igmetall.de

IG Metall
Stralsund-Neubrandenburg
Alter Markt 4
18439 Stralsund
Telefon 03831 297652-55
Fax 03831 292353
stralsund@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de

Außenstelle Neubrandenburg
Tilly-Schanzen-Straße 17
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 58192-0
Fax 0395 58192-30
neubrandenburg@igmetall.de
stralsund-neubrandenburg.igmetall.de

IG Metall
Oldenburg-Wilhelmshaven
Büro Oldenburg
Peterstraße 25
26121 Oldenburg |
Telefon 0441 21857-0
Fax 0441 27695
oldenburg@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

Büro Wilhelmshaven
Rheinstraße 118
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 1556-0
Fax 04421 1556-50
wilhelmshaven@igmetall.de
oldenburg-wilhelmshaven.igmetall.de

IG Metall Rendsburg
Schiffbrückenplatz 3
24768 Rendsburg
Telefon 04331 1430-0
Fax 04331 1430-33
rendsburg@igmetall.de
rendsburg.igmetall.de

IG Metall Rostock-Schwerin
Büro Rostock
August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock
Telefon 0381 37599-10
Fax 0381 37599-20
rostock@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

Büro Schwerin
Mecklenburgstraße 59
19053 Schwerin
Telefon 0385 20108-10
Fax 0385 20108-14
schwerin@igmetall.de
rostock-schwerin.igmetall.de

IG Metall Unterelbe
Wedenkamp 34
25335 Elmshorn
Telefon 04121 2603-0
Fax 04121 2603-20
unterelbe@igmetall.de
unterelbe.igmetall.de

IG Metall Wesermarsch
An der Gate 9
26954 Nordenham
Telefon 04731 951937-0
Fax 04731 951937-9
wesermarsch@igmetall.de
wesermarsch.igmetall.de



Teilnahmebedingungen für Seminare nach Bildungsfreistellunggesetzen der Länder

Freistellung · Voraussetzungen · Kostenregelung · Now-Show-Kosten

Teilnahme an Seminaren

Für alle regionalen Seminare der IG Metall Küste gilt, dass sie grundsätzlich für alle offen sind. Das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer*innen können sich zu diesen Seminaren anmelden.

Auch „Nicht-IG Metall-Mitglieder" können grundsätzlich an diesen Seminaren teilnehmen. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Dies stellt keine zwingende Teilnahmevoraussetzung dar.

Es dient der Ankündigung des erwarteten Vorwissens, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium). Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall Küste die Möglichkeit vor, die Zusammensetzung der Teilnehmenden dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminars entsprechend zu steuern.

Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte / Bildungsberater*innen, das Bildungsbüro Küste und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten behilflich.

Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den regionalen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall bzw. der/ die durch sie beauftragte Bildungsberater*in im Betrieb entgegen. Weiterhin ist die Anmeldung über das Bildungsportal (www.bildungsportal-kueste.de) oder das Bildungsbüro Küste (seminar.bezirk.kueste@igmetall.de) möglich. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt. Zur schnellen Bearbeitung ist bei der Seminaranmeldung eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen.

Voraussetzungen für Bildungsurlaub

In fast allen Bundesländern haben Arbeitnehmer*innen Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr oder zehn Tage in einem Zeitraum von zwei Jahren. Beschäftigte können sich für anerkannte Bildungsurlaubsseminare von der Arbeit freistellen lassen und das Arbeitsentgelt wird für diesen Zeitraum weiterbezahlt. Viele Seminare der IG Metall sind als Bildungsurlaubsseminare im Sinne der Bildungsfreistellungsgesetze bzw. Bildungsurlaubsgesetze der einzelnen Bundesländer anerkannt.

Bildungszeit beantragen können alle Arbeitnehmer*innen, die mindestens sechs Monate in einem Betrieb beschäftigt sind.

Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

a) Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsratstätigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37(6) BetrVG) vermitteln.

   Gleiches gilt für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen/ SBV gemäß § 179(4) SGB IX. Für die Seminare nach § 37(6) BetrVG und § 179(4) SGB IX verantwortet die Betriebsratsakademie Küste, dass die Seminarinhalte entsprechend den rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar gestaltet werden. Ob ein Seminar zur betriebspolitischen Spezialisierung erforderlich ist oder nicht, obliegt der Einschätzung des Betriebsrats/der SBV. Bei allen Freistellungen für die Gremien (BR, JAV, SBV) sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

b) Arbeitnehmer*innen können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung, von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. Für die Seminare nach Bildungsfreistellungsgesetz liegen die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer in der Regel vor. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Seminarinhalte in den Ländern können jedoch vereinzelt Anerkennungen einzelner Länder fehlen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen sind zu berücksichtigen.

c) Die regionalen Seminare der IG Metall Küste werden nur bei Bedarf nach § 37(7) BetrVG von der Hamburger Behörde für Arbeit, Soziale, Familie und Integration anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37(7) BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Bedarf nach einer entsprechenden Freistellung muss min-

destens 3 Monate vor Seminarbeginn im Bildungsbüro angemeldet werden. Die Unterlagen gehen den Teilnehmer*innen vor Seminarbeginn mit Einladung zu.

Diese Seminare vermitteln Kenntnisse, die für die Tätigkeit des Betriebsrats geeignet sind. Betriebsrät*innen und Jugendvertreter* innen haben einen individuellen Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen während ihrer vierjährigen Amtszeit. Der Anspruch erhöht sich auf vier Wochen, wenn die Kolleg*innen erstmals ein solches Amt übernommen haben. Über die zeitliche Lage des Seminars hat der Betriebsrat einen Beschluss zu fassen (§ 37,7 BetrVG).

Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder

Für die Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen/Bildungsurlaubsgesetzen ist eine Benachrichtigung des Arbeitgebers von vier bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung notwendig, je nach Bundesland. Jede Teilnehmer*in erhält eine entsprechende Anmeldebestätigung, die dem Arbeitgeber unverzüglich vorzulegen ist.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, während der Teilnahme am Seminar das durchschnittliche Arbeitsentgelt weiterzuzahlen. Die Bildungsfreistellung darf nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet werden. Bei Teilnahme nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Kosten für die Seminardurchführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten gemäß den Richtlinien/Fahrtkostenregelungen der IG Metall. Nichtmitglieder zahlen die Kosten für

Seminardurchführung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten selbst.

Hinweis für Teilnehmer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern

Eine sehr frühzeitige Anmeldung zum Bildungsurlaub ist unbedingt empfehlenswert, da der Arbeitgeber laut Gesetz die entstandenen Lohn- und Lohnnebenkosten für die Freistellung zum Bildungsurlaub vom Land Mecklenburg- Vorpommern erstattet bekommt. Beschäftigte habennach der Anmeldung beim Veranstalter eine Erstattungsvoranfrage an das Landesamt für Gesundheit und Soziales MV zu stellen. Die Zusage erfolgt nur so lange Mittel zur Verfügung stehen.

Teilnahme aufgrund der Richtlinien der IG Metall

Wenn IG Metall-Mitglieder für eine Seminarteilnahme weder die Voraussetzungen eines Bildungsfreistellungsgesetzes erfüllen noch nach § 37,7 BetrVG teilnehmen können, werden die Richtlinien der IG Metall angewandt. In diesem Fall ist ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Geschäftsstelle notwendig.

Kosten

Bei Seminaren nach § 37(7) BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst. Die Kosten sind vor Seminarantritt im Bildungsbüro anzufragen.

An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37(7) BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (DB-Veranstaltungsticket). Bei Anreise mit dem PKW werden 0,22 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

Kinderbetreuung

Da für regionale Seminare aktuell keine generelle Kinderbetreuung sicherstellen können, wird bei Bedarf für einzelne Seminare eine Kinderbetreuung individuell geprüft und organisiert. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

Ausfallkosten

Das Bildungsbüro Küste behält sich vor Ausfallkosten zu berechnen. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Absage. Bei späterer Absage durch Teilnehmer*innen werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminarkosten an.

14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminarkosten an.

ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminarkosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.

Eine Absage hat immer in Schriftform an seminar.bezirk.kueste@igmetall.de zu erfolgen.

No Show-Regelung:

Erscheint die/der Teilnehmer*in nicht, ohne vorher schriftlich abgesagt zu haben, fallen 100 % der Seminarkosten und 100 % der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.

Solltet ihr weitere Fragen zur eurer Freistellung haben, sprecht uns gerne an:
seminar.bezirk.kueste@igmetall.de
Telefon 040 280090-48



Teilnahmebedingungen für Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Freistellung · Voraussetzungen · Kostenregelung

Freistellung nach § 37 Abs. 6 Betriebsverfassungsgesetz

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats bzw. der Jugendvertretung erforderlich sind. Die Freistellung erfolgt auf Beschluss des Betriebsrats bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Der Betriebsrat muss dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage des Seminars rechtzeitig mitteilen. Der Arbeitgeber trägt die Gesamtkosten. Die Kosten für die An- und Abreise müssen direkt mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden. Seminarkosten sowie die Unterkunft und Verpflegung stellen wir dem Arbeitgeber über den Betriebsrat in Rechnung.

Diese Regelung gilt für Betriebsratsmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen sowie für Schwerbehindertenvertreter*innen (§ 179 Abs. 4 SGB IX).

Zahlungsmodalitäten

Gezahlt wird erst nach Erhalt der Rechnung. Nach den jetzigen gesetzlichen Vorschriften ist die Seminargebühr gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei; die Leistungen für Unterkunft und Verpflegung unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer. Stand 01.08.2020.

Seminarabsagen

Bei Absagen bis sechs Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00€. Bei späteren Abmeldungen behalten wir uns vor, die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung bzw. sehr kurzfristiger Absage (bis zehn Tage vor Seminarbeginn) berechnen wir grundsätzlich die gesamte Teilnahmegebühr.

Der Veranstalter behält sich vor, Seminare auch kurzfristig aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, abzusagen.

Seminaranmeldungen

Seminaranmeldungen sind online über **www.bildungsportal-kueste.de** möglich oder der per Mail an **seminar@akademie-kueste.de**

Musterformulare

Auf unserer Webseite bildungsportal-kueste.de findet ihr Vorlagen für die notwendigen Formulare.



www.
bildungsportal-kueste.de

Dein Wunschseminar: schnell gefunden, gleich online anmelden – los geht's!

Das Bildungsportal Küste

Aktuell und informativ

Du findest alle Angebote auch auf unserer Website!
Seminare, Bildungsurlaube, Tages- und Wochenendveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Online-Seminare finden unter **www.bildungsportal-kueste.de**

- Die Seminarampel: Alle Seminare mit Information über freie Plätze
- Direkte Anmeldung zu deinem Wunschseminar
- Fortlaufend neue Angebote zu aktuellen Themen
- Zielgruppenspezifische Angebote
- Alles zu Freistellungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz und nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder.
- Das Bildungsprogramm als PDF zum Herunterladen
- Infos zu Seminarorten und Referent*innen
- Alle wichtigen Adressen und direkte Kontakte zum Bildungsteam Küste

Du findest die IG Metall Küste auch hier: **kueste.igmetall.de**